



RIETBERGER Stadtanzeiger

www.blatt-der-stadt.de

Informationen für Rietberg, Bokel, Druffel, Mastholte, Neuenkirchen, Varesell und Westerwiehe

Großbaustelle

Gymnasium-Neubau schreitet voran und soll 2024 fertig sein

Seite 17

Party-Laune

Herr H. beschert seinen kleinen Fans ein tolles Konzert im Park

Seite 19

Langes Leben

Anni Lütkebohle aus Rietberg feiert ihren 100. Geburtstag

Seite 28

Verschmäht

Das Kulturpicknick bekam nicht die verdiente Resonanz

Seite 36



RUND UM BELLO UND KITTY

Seite 33



Hilfe nach der Flut

Titelfoto: RSA/Rehling

Rietberg zeigt große Solidarität mit den Hochwasser-Opfern

ab Seite 4

HÜTTENHÖLSCHER MASCHINENBAU



TECHNIK begeistert uns!

Als Sondermaschinenbauer arbeiten wir mit viel Leidenschaft und stellen uns täglich neuen Herausforderungen. Dabei brauchen wir Unterstützung von technikbegeisterten Menschen, die sich als Kolleginnen und Kollegen ins Team einfügen und motiviert sind, gemeinsam Lösungen für technisch hochwertige Maschinen und Anlagen zu finden.

WIR SUCHEN zum nächstmöglichen Zeitpunkt für unseren Bereich
Sondermaschinenbau/Automatisierungstechnik

- **Meister** (m/w/d)
- **Konstrukteur** (m/w/d)
- **Feinwerkmechaniker** (m/w/d)

WIR BIETEN

- Innovative Technik
- Gute Zukunftsperspektiven
- Ein kollegiales und familiäres Betriebsklima
- 30 Tage Urlaub
- Urlaubs- und Weihnachtsgeld
- Betriebliche Altersvorsorge
- Firmenfitness mit sportnavi.de
- Fahrradleasing über jobrad.de



JETZT BEWERBEN!

Mehr Informationen unter
huettenhoelscher.de

Bewerbung per E-Mail:
karriere@huettenhoelscher.de

Bewerbung per Post:
Hüttenhölscher Maschinenbau
GmbH & Co. KG
Personalabteilung
Grasweg 47
33415 Verl

huettenhoelscher.de



Aber Hallo...!



Im Juli 1965 war die Bahnhofstraße in Rietberg (hier Höhe Gärtnerei Schniggendiller) komplett überflutet. Die Ems war weit über die Ufer getreten und das Wasser strömte in die Stadt.

Auch in Rietberg war mal „Land unter“

Nach dem schlimmen Hochwasser wurde das Steinhorster Becken gebaut

Rietberg (mad). Die Katastrophenmeldungen aus den Hochwasserregionen Deutschlands reißen nicht ab. Auch Rietberg hat sich einst einmal richtig nasse Füße geholt. Anfang der 1960er Jahre trat die Ems, die hier noch ein kleines Gewässer ist, zuletzt einmal sehr stark

über die Ufer und überflutete Teile der Innenstadt. Freilich ist dieses Ereignis mit der Situation im Westen Deutschlands in keinsten Weise vergleichbar. Aber als Stadt an der Ems muss sich Rietberg natürlich mit dem Thema Hochwasserschutz befassen.

Auch nach dem Hochwasserereignis in den 60er Jahren gab es vereinzelt Überschwemmungen in manchen Gebieten Rietbergs. Doch dabei handelte es sich um Überschwemmungen infolge von Starkregen. Aus der Erfahrung klug wurde die Diskussion um ein Rückhaltebecken laut. Das Steinhorster Becken zum Hochwasserschutz der Städte Rietberg und Rhe-

da-Wiedenbrück wurde dann zwischen 1968 und 1970 erbaut. „Auch die Seen im Gartenschauparkgelände, die 2007 gebaut wurden, übernehmen eine gewisse Hochwasserschutzfunktion“, heißt es aus dem Rathaus.

„In den Jahren 2000 bis 2002 erfolgte eine Grundsanierung im Bereich des Auslaufbauwerkes und in Teilbereichen der

Dämme durch den Wasserverband Obere Lippe“, teilt Martin Lehmann vom WOL mit. „Die Bezirksregierung Detmold hat für die Ems in den Kreisen Gütersloh und Paderborn das mit Verordnung vom 22. Oktober 2018 vorläufig gesicherte Überschwemmungsgebiet überarbeitet und plant nun die geänderte Ausweisung durch eine Rechtsverordnung festzusetzen. Diese Neuermittlung hat gegenüber der vorherigen Ermittlung für das Stadtgebiet Rietberg einen umfangreichen Hochwasserschutz durch das Steinhorster Becken ergeben. Dass das Becken vorher eine geringere Berücksichtigung gefunden hat, liegt daran, dass der Bezirksregierung jetzt eine verbesserte (genauere) Datengrundlage zur Verfügung steht. Die Vermessungen werden immer feiner und genauer“, erfährt der RSA auf Nachfrage bei der Stadt weiter. Damit



Auch die Wiesenregionen waren überflutet und konnten die Wassermassen nicht mehr aufnehmen.
Fotos: Archiv Stadt Rietberg

Den großen Wassermassen in Teilen Deutschlands folgte eine riesige Welle der Hilfsbereitschaft. Wie schön ist es – ganz besonders auch nach den harten Einschnitten durch die Pandemie – zu sehen, dass die Menschen ihre Solidarität nicht verloren haben und sofort bereit sind, Menschen, denen es gerade noch schlechter geht, zu helfen. Nach Mastholte hat auch Bokel eine große Sammelaktion organisiert, um Hilfsgüter in die betroffenen Regionen zu schicken. Ein herzlicher Dank geht an alle, die diese Aktionen unterstützen – egal in welcher Form.

Ihr Rietberger Stadtanzeiger

Wir sind gerne für Sie da!

RSA Redaktion

Fon 05244. 960 91-92

Fax 05244. 960 91-99

redaktion@peine-design.de

RSA Anzeigen

Fon 05244. 960 91-98

Fax 05244. 960 91-99

anzeigen@peine-design.de

www.blatt-der-stadt.de

seien sensible Innenstadtbereiche durch das Steinhorster Becken bis zu einem gewissen Punkt geschützt. Die durchgeführten Berechnungen gehen von einem sogenannten HQ100 aus. Das ist ein Hochwasserereignis, das statistisch gesehen 1-mal in 100 Jahren eintritt, teilt Nina Ackfeld aus der Presseabteilung der Stadt mit. Jedoch sei Rietberg aufgrund seiner Lage naturgemäß weniger gefährdet als Städte in Tallagen. Jedoch könnten überflutete Keller und Tiefgaragen bei Starkregenereignissen passieren, wenn es zu einem Rückstau in der Kanalisation kommt.



Nach kurzer Zeit türmten sich Spendenartikel jeglicher Art auf dem Speditionsgelände bei Röhr. Überwältigende Hilfsbereitschaft, als Zeichen kompromissloser Solidarität, von Menschen aus der Region erlebte das Team von Mastholte hilft.



Mit seinem Team war Motor dieser erfolgreichen



Unzählige Kartons galt es zu sortieren, damit die Hilfsgüter sinnvoll auf die bereitstehenden Lkw geladen werden konnten.

Spontan: Mastholte hilft Flutopfern im Chaos

Innerhalb von drei Stunden brachten Spender etwa 160 Tonnen Hilfsgüter

Mastholte (dg) „Sie stehen alle noch unter Eindrücken ihrer fast einwöchigen Hilfe vor Ort, die rund 200 freiwilligen Helfern aus unserer Region“, sagt Normen Adelman, Initiator von „Mastholte hilft“, im Gespräch mit dem RSA.

Am Freitagmorgen, ein Tag nach bekannt werden der Katastrophe, fasste er spontan den Entschluss – wenn Mastholte noch einmal hilft, dann jetzt. Nach Abstimmung mit seinem Team und Hansi Röhr, lief direkt ein Spendenaufruf in den

sozialen Medien und im Radio Gütersloh. Am nächsten Tag war von zehn bis siebzehn Uhr Sammelstelle auf dem Speditionsgelände Röhr. Was dann geschah sprengte jede Vorstellungskraft.

Autoschlängen, Verkehrsregelung durch Polizei, Sperrung der Zufahrten. Ab 13 Uhr war die Kapazität erschöpft, keine Annahme mehr möglich. Über 100 Helfer und Spender blieben direkt vor Ort, sortierten, packten, halfen mit. Jeder Lkw mit Anhänger wurde ge-

mischt geladen. Lebensmittel, Wasser, Hygieneartikel, Kleidung, Decken, Spielsachen, Besen, Schaufeln, etc. Gegen 18 Uhr war der Speditionshof leer, etwa 160 Tonnen Hilfsgüter auf acht Transportzügen sowie einem kleineren Lkw mit Anhänger verladen. Nach einer kurzen Ruhephase setzte sich gegen 21 Uhr der Konvoi in Richtung Katastrophengebiet in Bewegung. Mit im Verbund ein Reisebus von Mertens der 30 Spontan-Freiwillige für Hilfe vor Ort an Bord hatte.



Besen, Schaufeln, Schubkarren, Pumpen, Stromaggregate und mehr wurden dringend benötigt. Gigantische Flutwellen hatten fast alles zerstört.



Lebensmittel in haltbaren Konserven, Kartonberge mit Kleidung, Decken, Spielzeug, Hygieneartikel standen zum Transport bereit.



Was ohne



Normen Adelmann (Mitte) Initiator und Hilfe in der Not. Fotos: RSA/Rehling



Mit Lieferwagen, Pkw oder als Gespann mit Anhänger führen an vier Tagen Spender ihre Hilfsgüter nach Bokel. Sie kamen aus einem weiten Umkreis wie auch diese Familie aus Bad Waldliesborn. Fotos: RSA/Rehling

Euskirchen war als zentraler Verteilort vereinbart. Gabelstapler sollten nach Ankunft nachts die Fahrzeuge entladen, waren aber nicht zur Stelle, sodass die mitgereisten Helfer direkt aktiv wurden.

Von Hand wurde abgeladen und übersichtlich auf Paletten sortiert, damit Hilfsorganisationen dringend benötigte Lebensmittel sofort zu den Menschen liefern konnten. In Remagen, Sinzig und Bodendorf leisteten die Mastholter weitere Hilfe direkt vor Ort. In der nächsten Ausgabe berichtet der RSA von weiteren Mastholter Spendentransporten und Hilfeinsätzen im Überschwemmungsgebiet.

„Sollen wir in Bokel auch aktiv helfen...?“

Diese Frage stellte Ute Sommer Ortsvorsteher Sebastian Schnusenberg

Bokel (dg). Das war die Initialzündung für eine weitere große Hilfsaktion im Rietberger Stadtgebiet. Etwas entzerrt an drei Nachmittagen vom 21. bis 23. Juli war Spendenannahme zunächst an der Feierscheune bei Böckamp. Am folgenden Samstag noch einmal auf dem Dorfplatz. Mehr als 50 Helfer hatten sich auf einen WhatsApp-Aufruf gemeldet und waren wechselweise im Einsatz. Sie sammelten von privaten Spendern tonnenweise fehlende Hilfsgüter. In

Händen von Sebastian Schnusenberg lag die Koordination, während Ute Sommer bei Unternehmen verschiedener Branchen vor Ort, in Gütersloh und Bielefeld telefonisch Spenden sammelte. Überwältigend auch hier die Bereitschaft zur Hilfe. Dachpappe, Pumpen, Medikamente, über 20 Paletten gepackt mit Hygiene-Artikel, Großkonserven, haltbarer Milch, kamen von einem heimischen Lebensmittel-Großhändler. Brot in Konservendosen, Getränkepaletten, Zucker, Öl, Desinfekti-

onsmittel und Schubkarren sind nur einige Beispiele für insgesamt sieben Lkw-Ladungen an gesamt Spenden im Wert von 65.000 Euro. Um 16 Uhr am Samstag setzte sich der Bokeler Hilfstransport nach Rheinbach in Bewegung. Zentral, in einer 1000 Quadratmeter großen leeren Möbelhalle konnte komplett entladen werden. Um 2 Uhr in der Nacht waren Helfer und Lastwagen wieder zurück in Bokel. In der nächsten Ausgabe berichtet der RSA erneut über „Bokel hilft“.



passt sicher in welchen Karton – effektiv und Pause packten über 100 freiwillige Helfer mit an.



Helfer sortieren und packen ein. Die Damen von der KFD versorgen die Lkw-Fahrer mit Lunchpaketen.



Ohne die Vielzahl fleißiger, helfender Menschen vor Ort, wäre die Aktion „Bokel hilft“ so nicht machbar gewesen.

Auf einen Blick



Anfang Juli durften Pastor Alexander Plümpe und Diakon Lothar Ommer vier neue Messdienerinnen in Westerwiehe begrüßen. Auch die Familien der Mädchen freuten sich mit ihnen. Lotte Funke, Mia Schlüter, Vanessa Steinberg und Marleen Wuttig gehören nun zu den Jungen und Mädchen, die jeden Sonntag den Dienst am Altar versehen. „Ihr gehört nun zu einer sehr großen Gruppe von Menschen in der Kirche“, betonte Alexander Plümpe in seiner Predigt. „Hier in Westerwiehe seid ihr vielleicht nur ungefähr zehn Messdiener. Aber in ganz Rietberg sind es schon 200. Im Erzbistum Paderborn gibt es etwa 33.000 Messdiener und in ganz Deutschland sind es rund 450.000 Mädchen und Jungen. Das sind sehr viele.“ Er schürte zusätzlich die Vorfreude auf hoffentlich kommende Messdienerfahrten nach Rom und zu anderen Orten. Die neuen Messdienerinnen wurden dann für ihren Dienst in einer Feierstunde gesegnet.

Foto: RSA/Steinberg



Nach langer Pause wegen der Pandemie konnte die Martinschule Rietberg nun wieder eine Mitgliederversammlung des Fördervereins ermöglichen. Schulleiter André Müller dankte dem Förderverein für oftmals geleistete unbürokratische Hilfe insbesondere in der Pandemie. Dank der Unterstützung konnten und können den Schülern der Martinschule Angebote gemacht werden, die sonst nicht hätten realisiert werden können. „Der ständige Wechsel zwischen Distanzunterricht, Wechselunterricht und Präsenzunterricht war und ist eine Herausforderung für die Schüler, die Eltern und für das gesamte Team der Martinschule. Das Lernen auf Distanz wurde aber sehr gut angenommen“, sagte Müller. Der Förderverein hingegen, der mittlerweile etwa 300 Mitglieder zählt, bedauert in der Pandemiezeit den Rückgang von Spendern. Wer Interesse hat, die Arbeit des Vereins zu unterstützen, kann sich an den Vorsitzenden Peter Bart wenden unter der Email-Adresse: Foerderverein.Martinschule@gmx.de.

Schulleiter André Müller (vorne, 2.v.l.) dankte Werner Buschmann (vorne v.l.), Katharina Krane, Kerstin Nickella, Anne Brunner, Godehard Honold (hinten v.l.), Ulrich Pollmüller, Peter Bart, Ursula Bohnenkamp (Mitglied) sowie Reinhard Bardt vom Förderverein für die geleistete Arbeit.

Foto: privat



Mit bunten Steinen

möchten Schüler des Gymnasiums Nepomucenum den Rietbergern eine Freude machen. „Wir wollen den Menschen auf ihren Spaziergängen an der Ems in diesen Zeiten ein Lächeln ins Gesicht zaubern und unsere Steine sollen Mut und Kraft schenken“, so Zehra, Teilnehmerin am Projekt „Mutmacher-Steine“, das von den Lehrerinnen Lena Moor und Anne Pfeiffer begleitet wird. Insgesamt 19 Schüler aus den Jahrgangsstufen 7 und 8 haben sich daran beteiligt. Mehr als 200 Steine wurden in den Unterrichtsstunden liebevoll bemalt und mit Sprüchen versehen. Anschließend wurden die kleinen Kunstwerke an der Ems platziert, was dem Kurs viel Spaß machte. Die Finder dürfen die „Mutmacher-Steine“ weiter verstecken oder verschenken, um so dazu beizutragen, auch anderen eine Freude zu bereiten. „Uns hat die kreative Arbeit sehr gefallen, so dass wir diese Aktion gerne wiederholen möchten“, sagt Nathan über den GNR-Stärkenkurs, der dazu beitragen soll, Schülern zu zeigen, dass sie auch in Pandemiezeiten etwas für ihre Mitmenschen tun können. Beim Verteilen der Steine entlang der Ems in Rietberg mit dabei waren die Schüler Zehra Altin (v.l.), Marlene Schierz, Ayse-Melek Derin, Jasmin Hahn, Finja Holeczek und Rihanna Kramer.

Foto: privat

Auf einen Blick



Sehr erfolgreich war die Delegation des RSC Rietberg am Maratona dles Dolomites in Südtirol. Katharina Lustgarten hatte sich als einzige Frau mit fünf Vereinskollegen einen der begehrten Startplätze sichern können. Sie startete auf der 106 km langen Strecke rund um den Piz Boé in der Kategorie der Frauen 50-79 Jahre und belegte im Ziel nach 6:58 Stunden Platz 55. Ebenfalls 106 km absolvierten Josef Kersting (6:59 h, Rang 275) und Harald Steffenauseweh (5:46 h, Rang 131) bei den Männern in der Altersgruppe 50-54. Auf der gleichen Strecke kamen Thomas Snella (5:42, Rang 106) und Michael Langner (5:59, Rang 125) in der Altersgruppe der 55-59-jährigen Männer ins Ziel. Als einziger Fahrer des Sextetts auf der längeren Distanz über 138 km startete Michael Westarp. Der 58-jährige absolvierte die Strecke mit einem beeindruckenden Stundenschnitt von 20,568 km/h und belegte in seiner Altersgruppe den imponierenden Rang 77. Foto: privat



Respekt – was ist das eigentlich? Dieser Frage nahmen sich die Schüler der Klasse 6/7c der Martinschule an. In dem von der Osthusenrich-Stiftung finanzierten Tanzprojekt unter der Leitung von Stefanie Mahnke lernten die Schüler sich kennen, probierten verschiedene tänzerische Choreographien aus und setzten ihre vielfältigen Fähig- und Ausdrucksmöglichkeiten für die Entwicklung gemeinsamer Tanz- und Bewegungsfolgen ein. Dies gelang sowohl im Präsenzunterricht, als auch mit Onlineangeboten. Neben dem Erlernen tänzerischer und ästhetischer Kompetenzen wurde in diesem Projekt auch der respektvolle Umgang miteinander gefördert und die Klassengemeinschaft nachhaltig gestärkt. Mit großer Freude nahmen alle Schüler am Unterricht teil und brachten sich mit ihren Ideen aktiv ein. Der Umgang miteinander im Projekt veränderte den Umgang im gesamten Schulalltag. Toleranz und Akzeptanz füreinander wuchsen. Das Selbstbewusstsein der einzelnen Schüler und die Klassengemeinschaft wurden gestärkt. Foto: privat

Einen schönen Ausflug hat jüngst die Kfd Neuenkirchen unternommen. Schon früh ging es am Kolpinghaus in Neuenkirchen los. Die Radtour führte die Teilnehmerinnen entlang des Steinhorster Beckens bis nach Hölhof. Dort war der Tisch im Hotel „Viktoria“ auf der Terrasse schon fürs Frühstück eingedeckt. Doch zuvor gab es noch einen kurzen Stop an „Bredemeyers“ Kapelle.

Gut gestärkt ging es dann weiter Richtung Emsquellen, vorbei an den Koppeln der Senner Wildpferde, die sich der Radlergruppe je doch leider nicht



zeigen wollten, weiter zu einer Besichtigung des Soldatenfriedhofs/Senne. Anschließend wurde das Gut Welschhof angesteuert. Dort gab es eine Pause mit herrlichem Blick auf den Golfplatz. Weiter ging es dann auf wunderschönen Wegen durch das Füllbachtal zur Forellenfarm

„Emsquellaue“. Dort war schon ein Imbiss für die Gruppe vorbereitet: ein leckeres Baguette mit Forellenfilet (frischer geht es nicht) dazu ein kühles Getränk. Nach Abschluss im Appelkrug Ostenland mit Käseplatte und Altbierbowle ging es gutgelaunt zurück. Foto: privat

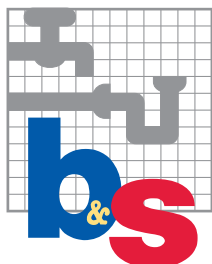


– Anzeige –

St.-Hubertus-Schützengilde

Rietberg

Heizung | Wohnraumlüftung Sanitär & Badgestaltung



B&S GmbH

Norbert Beermann &
Raimund Schniggendiller

Varenseller Str. 5 | 33397 Rietberg

Tel.: 05244 10165

info@bs-rietberg.de

www.bs-rietberg.de

„Wir verzichten auf das Fest“

Schützen freuen sich auf das kommende Jahr

**Liebe Rietbergerinnen
und Rietberger,
liebe Schützenschwestern
und Schützenbrüder,**

wir benutzen einfach die Überschrift aus dem vergangenen Jahr noch einmal. Leider ist es schon wieder so, dass wir in diesem Jahr kein Schützenfest feiern können. Die unsägliche Corona-Pandemie brems uns auch in 2021 aus und zwingt uns zum 2. Mal in Friedenszeiten nach 1948, auf das Fest zu verzichten. Also freuen wir uns jetzt einfach auf 2022, um dann in der gewohnten Form unser

ordnung Veranstaltungen im Freien mit immerhin 250 Personen plus Geimpften und Getesteten erlaubt. Diese Chancen wollen wir wahrnehmen. Die Details, wann was stattfindet, ist der Terminliste zu entnehmen. Wir freuen uns auf rege Teilnahme, müssen aber deutlich darauf hinweisen und um Verständnis bitten, dass die Hygieneregeln unbedingt einzuhalten sind.

Insbesondere freuen wir uns, am Schützenfestsonntag endlich unsere Generalversammlung durchführen zu können. Wir starten mit einem Hochamt als Schützenmesse um 11 Uhr auf dem Schützenplatz. In dieser hl. Messe wird unser Präses Andreas Zander unsere neu restaurierte Vereinsfahne segnen. Nach der hl. Messe wird die Generalversammlung mit anschließendem gemütlichen Beisammensein unter Coronaregeln stattfinden. Darauf freuen wir uns sehr und hoffen, damit dann endgültig die Vorfreude auf 2022 zu wecken. Dann werden wir auch bedingt durch die erneute Absage aller Feste im Stadtgebiet mehr oder weniger nahtlos an Pfingsten mit dem Stadtkönigsschießen in Druffel an 2019 anknüpfen. Dankbar sind wir unserem

Die Schützengilde blickt weiter tapfer nach vorne

traditionelles Schützenfest zu feiern. Ganz so einfach wollen wir es uns dann aber doch nicht machen. Bereits früh in diesem Jahr war uns klar, dass wir im Rahmen der Möglichkeiten unseren Mitgliedern die Gelegenheit zu Zusammenkünften bei Veranstaltungen der Schützengilde geben wollen. Wir wussten nicht WAS wir anbieten können, wussten aber, DASS wir etwas anbieten wollen. Und so freuen wir uns, dass die gültige Coronaschutzver-

Rührt euch!



**Au-
statt**

**Schützenfest
Rietberg 2021**



**Für alle Vereinsmitglieder
gibt's mich auch auf
dem Schützenplatz:**



SA 31.07.

- Jungschützen 12 - 16 Jahre
(nur ansehen, nicht anfassen!)
- Jungschützen ab 16
- Stabskompanie

SO 01.08.

- Kinderkompanie
(auch hier bleibe ich im Kühlwagen!)

FR 06.08.

- 1. Kompanie und Damenkompanie

SA 07.08.

- 2. Kompanie

SO 08.08.

- Generalversammlung nach dem Schützenhochamt (11:00) auf dem Schützenplatz, anschl. Ausklang

Natürlich gelten die 3G-Regeln und Corona darf uns keinen Strich durch die Rechnung machen.
Eine Initiative der St. Hubertus Schützengilde e.V.

Knaup

Qualität von Anfang an

**Grillfleisch, Hähnchen-Feinkost,
Burger und vieles mehr!**

Ab sofort auch dienstags geöffnet!

Öffnungszeiten Frischeläden: Di.-Fr. 9.00-18.00 Uhr und Sa. 8.00-12.30 Uhr
H. Knaup GmbH & Co. KG · Merschweg 29 · 33397 Rietberg · Tel.: 05244-98066



Hähnchenbrustfilet Rosmarin

Andus Beef Burger

Unser Grillfleischautomat an der
Wiedenbrücker Str. 36 in Rietberg ist gefüllt!



rietberger-stadtanzeiger.de

nach wie vor amtierenden Königspaar André und Kirsten Nordmann und ihrem Thronfolger sowie unserem Jungschützenkönig Janik Walenstein. Sie haben sich ohne zu zögern bereit erklärt, in die inzwischen zwiejjährige Verlängerung zu gehen und bis ins kommende Jahr hinein unsere Gilde zu regieren. Wir freuen uns auf das nächste Jahr mit Euch!

An dieser Stelle vergessen wir natürlich nicht die Jubelkönige des Jahres 2021. Silberkönig ist Wolfgang Iilmke,

Kleine Aktionen für die Festtage sind geplant

der 1996 die Königswürde errang und gemeinsam mit Maria VH anhardt die Gilde für ein Jahr regierte. Vor 40 Jahren gelang der entscheidende letzte Schuss unserem Schützenbruder Peter II Schulze, der fortan für die folgenden zwölf Monate gemeinsam mit Monika I Biermann regierte. Leider ist es Goldkönigspaar Hubert I Böckmann und Helene I Kerkemeier nicht vergönnt, ihr 50-jähriges Thronjubiläum zu erleben und mit uns gebührend zu feiern.

Die Ehrungen der Jubelregenten werden wir im Rahmen der Veranstaltung zur Generalversammlung vornehmen.

Wir bitten alle Schützenschwestern und Schützenbrüder und

alle Bewohner Rietbergs zu den eigentlichen Terminen der Festtage zu Schützenfest bzw. noch besser bereits zu Kapellensonntag die Vereinsfahne zu hissen. Damit wird unsere schöne Heimatstadt Rietberg auch ohne großes Schützen- und Heilfestlich geschmückt und wir haben wenigstens etwas Normalität.

Wir grüßen von dieser Stelle alle unsere langjährigen Partner, ohne die das Gelingen eines Schützenfestes unmöglich ist. Der Festwirtfamilie, den Musikkapellen und Schaustellern, den Zeltverleihern, der Hohenfelder Brauerei, den Imbissbetrieben und allen anderen Partnern wünschen wir das Beste für die Zukunft. Haltet durch, wir freuen uns darauf, mit Euch das Schützenfest 2022 zu feiern.

Der gesamten Schützenfamilie und allen Rietbergern und Rietbergerinnen wünschen wir in dieser nicht einfachen Zeit alles Gute und Gottes Segen.

Mit Schützengruß und Horrido

Stefan Kay

1. Vorsitzender

Dirk Ehlers

2. Vorsitzender

Hubert Handing

Oberst



Es grüßen vom Vorstand Stefan Kay (v.l.), Hubert Handing und Dirk Ehlers.
Foto: Schützengilde

Gemeinsam stark!

WALLACH Bauelemente GmbH

Beratung • Verkauf • Montage

Siemensstr. 15
33397 Rietberg-Mastholte

☎ (0 29 44) 69 84

info@bauelemente-wallach.de
www.bauelemente-wallach.de



XXL DIE IDEE, DIE UNS TRÄGT
100 % QUALITÄT UND 100 % SERVICE



Wir sind für Sie da – bleiben Sie gesund!

LEFELD

WERKZEUGE MASCHINEN INDUSTRIEBEDARF

Johannes Lefeld
GmbH & Co. KG
Konrad-Adenauer-Str. 11
33397 Rietberg

Fon: 05244 / 9201-0
info@lefeld.de
www.lefeld.de

HAGENKORT

Lack. Blech + mehr

33397 Rietberg
Telefon 0 52 44/7 08 37
Fax 0 52 44/7 06 66
E-Mail: info@hagenkort-kfz.de
www.hagenkort-kfz.de



Aller guten Dinge sind drei ... Jahre auf dem Thron

André und Kirsten Nordmann grüßen die Rietberger Schützenfreunde

Liebe Schützenschwestern und liebe Schützenbrüder, liebe Rietbergerinnen und liebe Rietberger,

wie heißt es so schön: „Aller guten Dinge sind drei...!“ Dass wir allerdings drei Jahre (oder sollten wir besser sagen: mindestens drei Jahre) euer und Ihr Schützenkönigspaar bleiben, das hätten wir uns 2019, als unsere Regierungszeit begann, nicht vorgestellt.

Hofften wir doch im letzten Sommer noch, dass in 2021 sicher wieder ein Schützenfest stattfinden kann, wurde uns diese Vorstellung in einem sehr harten Corona-Winter und -Frühjahr genommen. Trotz Corona und langer Zeiten, in denen wir uns nicht treffen durften, haben wir unser weiteres Königsjahr genießen können. Denken möchten wir hier an eine virtuelle Weihnachtsfeier mit unserem Thronfolge und den Treffen

im Rahmen unserer kirchlichen Aktivitäten. So manch einer schmunzelt schon über den Thron, der mehr Prozessionen und Messen besucht, statt feierlichen Aktivitäten nachzugehen. Wir sind aber ganz sicher: das Tanzbein werden wir bald wieder schwingen dürfen. Und... dann kommt unsere Zeit. Danke, liebes Thronfolge und liebe Thronoffiziere und Damen, dass ihr an unserer Seite seid und bleibt.

Wir freuen uns, dass in diesem Jahr der Schützenplatz wieder für Treffen der Kompanien unserer Gilde genutzt wird und auch die diesjährige Generalversammlung stattfinden kann. Natürlich alles unter Einhaltung der 3G-Regeln. Auf ein weiteres Jahr als Königspaar grüßen Sie und euch ganz herzlich mit einem dreifachen Horrido,

André I. und Kirsten I.



André I. und Kirsten I. Nordmann bleiben auch noch ein weiteres Jahr im Amt.
Foto: Fotostudio Gabi Leweling

WIR FREUEN UNS AUF'S NÄCHSTE JAHR!



Dachdeckerei
– Meisterbetrieb –

Böckersstraße 13
33397 Rietberg
Telefon: 052 44/97 30 80

www.antonacci-bedachungen.de

Wir freuen uns aufs nächste Jahr!



ELEKTRO KERKEMEIER

Beratung + Installation | Wartung + Service
Elektrotechnik und Kommunikationselektronik
in Industrie | Gewerbe | Haushalt

Aldehoffstraße 14 | 33397 Rietberg | Fon 05244-40155-0 | www.elektro-kerkemeier.de

WIR FREUEN UNS AUF'S NÄCHSTE JAHR!

Puzzle mobile

Dein Handyshop in Rietberg

Am Balkan 10
33397 Rietberg
Tel.: 05244/702222
rietberg@puzzlemobile.de

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag:
10:00 Uhr - 13:00 Uhr
14:00 Uhr - 18:00 Uhr
Samstag:
10:00 Uhr - 14:00 Uhr

Mobilfunk | Smartphones | DSL | Zubehör | Reparaturen

Wir freuen uns auf 2022!

Fahrer (m|w|d)

in Teilzeit oder auf 450-Euro-Basis,

mit Führerschein der Klasse D/DE für
den täglichen Schulverkehr gesucht!

Dino-Tours Dirk Nordmann
Tel.: 052 44/97 40 50



Der amtierende Jungschützenkönig der Rietberger Gilde ist Jannik Wallenstein. Fotos: privat



Vor 25 Jahren saß Manuel Pähler auf dem Thron der Jungschützen in Rietberg.



Bereits 40 Jahre ist es her, dass Hans-Jürgen Fischer die Jungschützen als Regent führte.

Kochtokrax
Raumausstattung



**Wir freuen uns
auf das nächste Jahr!**

Pulverdamm 73 · 33397 Rietberg
Telefon (0 52 44) 89 01 · Fax (0 52 44) 98 80 89
www.kochtokrax-raumausstattung.de

Ihr Fachbetrieb für kreative Gestaltung



– BITTE BLEIBEN SIE GESUND –
WIR FREUEN UNS SCHON AUF EIN
SCHÖNES UND EREIGNISREICHES
SCHÜTZENFEST 2022

Eberhard-Unkraut-Straße 2 · 33397 Rietberg
Telefon 0 52 44 / 89 65 · Fax 0 52 44 / 7 70 51
www.malermeister-regenberg.de

**Malermeister
A. Regenberg**

Wir freuen uns auf das Schützenfest 2022!



Wir stellen ein:

- Elektroniker/Elektriker (m/w/d)
- Dachmonteure (m/w/d)

SOLARTECHNIK SCHIERL

Ihr Partner für regenerative Energie.

Solartechnik Schierl GmbH & Co. KG

Industriestr. 1 · 33397 Rietberg · Tel. 05244 - 8061 · www.schierl.info

Allen Schützen Gesundheit und
ein dreifaches Horrido !!!

NORDMANN

ENTSORGUNGSFACHBETRIEB
CONTAINER-SERVICE
SCHROTTVERWERTUNG
TRANSPORTE

Bahnhofstr. 62 Tel. 052 44 | 88 59 info@nordmann-rietberg.de
33397 Rietberg Fax 052 44 | 784 05 www.nordmann-rietberg.de



St.-Hubertus-Schützengilde

Rietberg

– Anzeige –

Ihr Modespezialist

Hochwertige Herrenmode
in großer Auswahl
sowie Schützen- und
Vereinsuniformen



GÖRIES
HERRENMODEN

Rietberg – 988 143

Rathausstr. 6 | P hinter dem Geschäft

POLLMEIER
Holzbau GmbH

... so individuell
wie die Bauherren!

- ✕ Carports
- ✕ Saunabau
- ✕ Gartenhäuser
- ✕ Terrassenüberdachung
aus Holz und Alu



www.holzhaus-pollmeier.de

Superfrisch

Heimatluft



Pfefferminz-Likör

18% vol

Daehler-rietberg
Markenspirituousen

Genuss aus der Region

RIETBERGER
Stadtanzeiger

Infos
satt:



rietberger-stadtanzeiger.de



Farblich perfekt abgestimmt war vor 60 Jahren die Throngesellschaft rund um das Regentenpaar Johannes I. Schulze und Gabriele I. Krämer (vorne Mitte). Das Königspaar der Rietberger Schützen wurde damals begleitet von Maria und Werner Maranca, Irmgard und Hubert Böckmann, Elisabeth und Berthold Austermann, Ursula und Erwin Winkenhoff, Margret und Stefan Lerweling, Rita Hemsel und Heinrich Johannwiemann, Wilhelmine und Eckhard Methner, Josefine und Georg Hanhardt, Adelheid und Bernhard Latus, Magda Schulze und Bernhard Krämer sowie Käthe und Philipp Hökensnieder.



Das Goldpaar Hubert I. Böckmann und Helene I. Kerkemeier (oben Mitte) regierte 1971 die Schützengilde. Die Regenten hatten in ihrem Throngefolge Liesel und Willi Höppner, Agnes und Anton Böckmann, Heinrich Kerkemeier und Irmgard Böckmann, Hildegard und Peter Potthoff, Berthold und Elisabeth Austermann, Edith und Josef Hakenkamp, Ursula und Johannes Kerkemeier, Christa und Gerd Potthoff, Elisabeth und Hermann Brüggershemke sowie Marianne und Michael Hanhardt mit dabei.

Hermann KATHÖFER

KATHÖFER
Hochbau GmbH

Hermann KATHÖFER

Wir freuen uns auf nächstes Jahr!

Hermann Kathöfer GmbH
Tiefbau / Abbruch /
Brandschadensanierung
Druffeler Straße 105
33397 Rietberg
052 44 93 00 - 0

Kathöfer Hochbau GmbH
Betonarbeiten / Maurerarbeiten
Druffeler Straße 105
33397 Rietberg
052 44 93 00 - 0

Hermann Kathöfer GmbH
Recyclinghof / Entsorgung
Industriestraße 49
33397 Rietberg
052 44 98 18 03

Hermann Kathöfer GmbH
Betriebsstätte Langenberg
Schrott- und Metallhandel
Lippstädter Straße 4
33449 Langenberg
052 48 71 01



Peter II. Schulze und Monika I. Biermann (vorne Mitte) führten vor 40 Jahren die Schützen aus Rietberg durch die Saison. Begleitet wurden sie dabei von einem farbenfrohen Thronfolge. Dazu gehörten 1981: Liane und Hans-Josef Peters, Martina und Harald Rehling, Wolfgang und Annegret Limke, Marlis Schulze und Ferdi Biermann, Helga und Herbert Eusterbrock, Ute und Manfred Grundmeier, Christel und Franz-Josef Diekneite, Gisela und Günter Ewers, Bärbel und Herbert Hökenschnieder, Ruth und Helmut Lütkebohle sowie Anne und Heinz Peters.



Silbernes Thronjubiläum feiern Wolfgang II. Limke und Maria V. Hanhardt (vorne Mitte). Das Königspaar der St. Hubertus Schützengilde von 1996/97 hatte als Throngesellschaft Christa Hartwig und Heinz-Dieter Limke, Helga und Herbert Eusterbrock, Helmtrud Funke und Gerd Muble, Anette und Günter Stücker, Martina und Stefan Schulte, Annegret Limke und Helmut Hanhardt, Monika und Ferdi Biermann, Monika und Klaus Stücker, Edeltraud und Leo Gesse, Gisela und Günther Ewers sowie Ingrid und Franz-Josef Brockmeier an seiner Seite.

Fotos: privat

Als kleiner Fest-Ersatz

Rietberg. Ein bisschen Programm soll es ja geben: Am Freitag treffen sich die 1. Kompanie und die Damen um 18 Uhr auf dem Schützenplatz. Am Samstag sind die Jugendlichen (12 bis 16 Jahre) ab 11.15 Uhr willkommen. Um 18 Uhr folgt die 2. Kompanie sowie um 19 Uhr die Jugend und die Stabskompanie. Die Kinderkompanie trifft sich am Sonntag um 15 Uhr, dann ist auch ein Eiswagen vor Ort. Außerdem laden die Rietberger Schützen für den 8. August zur Generalversammlung ein. Beginn ist um 12.30 Uhr auf dem Schützenplatz. Eröffnet wird die Versammlung bereits um 10 Uhr mit einer Kranzniederlegung am Ehrenmal. Anschließend wird um 11 Uhr die hl. Messe auf dem Schützenplatz gefeiert. Die Schützen weisen darauf hin, dass die geltenden Corona-Schutzmaßnahmen zwingend eingehalten werden müssen. Dazu zählt auch die Bedingung, dass die Anwesenden entweder geimpft, genesen oder negativ getestet sein müssen (ein entsprechender Nachweis ist mitzubringen).

**Wir freuen uns
auf das nächste Jahr!**

BRANDHERM ELEKTRIK
ELEKTROINSTALLATIONEN
INDUSTRIE-ANLAGEN
EDV-NETZWERKE
BELEUCHTUNGSANLAGEN



Am Fischhaus 10 · 33397 Rietberg
Telefon 052 44 / 98 87 30 · Fax 052 44 / 98 87 32
E-Mail: info@brandherm-elektrik.de · www.brandherm-elektrik.de

Pumpenservice Westhoff

Unser Service für Sie:

- Reparatur von Kolbenpumpen vor Ort
- Verkauf überholter und neuer Kolbenpumpen, Kreiselpumpen und Hauswasserwerke
- Ortung von Leitungen und Brunnen
- Montage von Enteisungsanlagen, Nitratanlagen usw.
- Drainage-Spüler bis zu 400 m weit mit Ortung
- Beregnungstechnik
- Unterflurbewässerung
- Kartoffeltröpfchenbewässerung



Andreas Westhoff Batenhorster Str. 36
33397 Rietberg 0170/805 48 32
Tel. 052 44/90 32 41 Fax 052 44/90 23 49

www.pumpenservice-westhoff.de
westhoff.andreas@t-online.de



Ein kleiner Schatz geht zurück an die Schützengilde

Andenken aus längst vergangener Zeit: Marlies Rupprath findet Königinnen-Orden ihrer Großtante

Rietberg. Aufräumen? Das nimmt sich doch eigentlich jeder immer mal wieder vor. Und dabei auch noch etwas längst Vergessenes, gar Wertvolles finden? Die Traumvorstellung. Marlies Rupprath aus Rietberg ist genau das jetzt passiert.

Marlies Rupprath staunte nicht schlecht, als sie vor wenigen Tagen die kleine, alte und von außen belanglos wirkende Schachtel bei der Aufräumaktion öffnete. Inmitten von mittlerweile teils nutzlosem Gerümpel schlummerte der noch bestens erhaltene Orden aus dem Jahre 1926/1927. „So etwas findet man doch wirklich gerne“, sagt Marlies Rupprath. Mit einem Leuchten in den Augen erzählt sie von ihrer Großtante Aenne Schniggendiller, die in eben jenem Jahr an der

Seite von Josef Tönnemann die Rietberger Gilde als Königin anführte. Geschichten von damals? „Die sind genau mein Ding“, sagt die bekannte Rietbergerin. Ebensolche

Der Orden erinnert an vergangene Zeiten

erzählt sie auch, wenn sie am Wochenende als Stadtführerin der Pättkes & Pinten Tour Besuchergruppen durch die Rietberger Gaststätten führt. Daher lauscht sie auch ganz gespannt den Ausführungen

von Gilde-Chef Stefan Kay, als sie dem Verein dieser Tage den Orden von damals für das Archiv überreicht. „Josef Tönnemann errang sich seine Königswürde seinerzeit noch im Wettstreit mit der Armbrust. Gefeierte wurde damals auf Brockschnieders Wiese zwischen Johannesweg und der damaligen Lippstädter Chaussee“, berichtet der Vorsitzende des ältesten Rietberger Schützenvereins. Brockschnieders Wiese sei für gut fünf Jahre der Festplatz der Gilde-Schützen gewesen, nach dem die Grün-

röcke die Wiese am Tiergarten verlassen hatten und bevor sie an der Bokeler Straße ihren

Großtante regierte die Schützen 1926/27

eigenen Schützenplatz erwerben konnten. „Meine Großtante Aenne Schniggendiller betrieb damals die Gaststätte „Zur Börse“ in der Rietberger Innenstadt. Daher rührte ihr Spitzname „Börsenmutter“ – aber bekannt war sie vor allem für ihre Ochsenchwanzsuppe“, sagt Marlies Rupprath und



Gemeinsam freuen wir uns mit Euch auf 2022.

Der St.-Hubertus-Schützengilde e.V. auf diesem Wege die besten Wünsche.

Heinrich-Kuper-Straße 13-15
33397 Rietberg
Telefon 05244 - 906510
Fax 05244- 9065129
info@hesse-tore.de
www.hesse-tore.de

HESSE
TORSYSTEME

spectrum autoglas

Frank Rosenbaum

Industriestraße 48
33397 Rietberg
Fon (05244) 78283
Fax (05244) 78220
Mobil 0171 - 4168696
www.spectrumautoglas.de
e-mail: info@spectrumautoglas.de

Front-, Seiten- und Heckscheiben für PKW und LKW
Montageservice
Anfertigung von VSG- und ESG-Scheiben
Hitzeschutzfolien für Fahrzeuge und Gebäude
Steinschlagreparatur

Krähenhorst
BAUUNTERNEHMUNG

Wir planen und bauen nach Ihren Wünschen.

Wir suchen ständig Baugrundstücke, Baulücken, Bauerwartungsland im Kreis GT/RH-WD/Rietberg

Krähenhorst GmbH, 33397 Rietberg
Tiergartenweg 4
Tel. 05244/93949-0
www.kraehenhorst.com



Marlies Rupprath überreicht den Königinnen-Orden ihrer Großtante an Gildenchef Stefan Kay.

Fotos: privat

lacht. Ihr König Josef Tönnesmann sei ebenfalls selbstständig gewesen. „Er verdiente sich seinen Lebensunterhalt im Tiefbau.“ Im kommenden Jahr würden Aenne Schnigendiller und Josef Tönnesmann ihr 95-jähriges Thronjubiläum feiern. „Das ist eine unglaublich lange Zeitspanne bis heute, in der viel Gutes, aber auch viel Schlimmes pas-

siert ist – denken wir nur an den Zweiten Weltkrieg“, sagt Stefan Kay. Um so schöner sei es da her, dass der Königinnen-Orden von Aenne Schnigendiller die Zeit überstanden und im Archiv der St.-Hubertus-Schützengilde nun einen neuen und dauerhaften Platz gefunden habe. Marlies Rupprath und ihrer Entrümpelungsaktion sei Dank!



www.Becker-Baustoffe.de
Ihr guter Partner am Bau



PRINZ GmbH

Heizung Sanitär Lüftung Solar

Telefon: 05244 8952
post@prinz-heizungsbau.de

Bahnhofstr. 98 / 33397 Rietberg
prinz-heizungsbau.de

Kamm &
*Herzlichen Glückwunsch
dem Thron 1995/96
zum Silberjubiläum!*

**Friseurmeisterin
Annegret Limke**

Fliederweg 1 · 33397 Rietberg
☎ (052 44) 86 36

www.zimmerei-kueckmann.de

H. Kückmann

- Zimmerei ● Dachdeckerei
- Carport
- Dachsanierung
- Dachisolierung



**Weidenweg 40 · 33397 Rietberg
Telefon 0 52 44/7 85 38**

Wir freuen uns auf's nächste Jahr!

gegründet
1897



Ewers

Steinmetzbetrieb

- Grabmale
- Restaurationsarbeiten
- Innentreppen
- Bodenbeläge
- Instandsetzung und Neulieferung von Hauseingangstreppen

33397 Rietberg | Mastholter Straße 14
Telefon (0 52 44) 88 40 + 85 60 | Telefax (0 52 44) 83 70

Marmor | Granit | Sandstein

Wir gestalten und fertigen Ihre
Geschäfts-Drucksachen

Visitenkarten
Briefbögen
SD-Sätze
Blocks
u.v.m.

Peine
DESIGN & MARKETING

Bokeler Str. 184 | 33397 Rietberg-Bokel
Tel. 0 52 44. 960 91-90 | info@peine-design.de



Aufgalopp: Die erste Mannschaft freut sich nach Monaten des Einzeltrainings auf das erste gemeinsame Training an der Berglage.



Ralf Wilhelmstroop (Sponsoringbeauftragter, v.l.), Fußballobmann Ralf Peterhanwahr, Sven Nitka (Presse) und Wolfgang Grübel haben viel vor.

„Letztes Jahr sind wir echt auf die Schnauze geflogen“

Viktoria Rietberg übt sich derzeit in Demut und will mittelfristig wieder in der Landesliga spielen

Rietberg. Die Töne an der Berglage sind zum Trainingsauftakt der 1. Mannschaft leiser geworden. Die Nachbereitung der vergangenen Bezirksliga-Spielzeit, der ersten nach dem Abstieg aus der geliebten Landesliga, lässt Viktorias Sportlichen Leiter nach wie vor hadernd zurück: „Wir haben uns das alles anders vorgestellt“, sagt Wolfgang Grübel. „Wir haben einige unnötige Niederlagen auf den Dörfern kassiert, obwohl wir oft lange geführt haben. Dazu kam

coronabedingt, nicht viel geändert. Sechs Abgängen stehen den drei Neuzugängen Joel Mattheß (SV Spenxard), Marvin Erlei (Victoria Clarholz) und Klaas Becker (eigene A-Jugend) entgegen. „Der Markt war tot, deswegen war es schwierig, neue Spieler zu bekommen. Wir hätten gerne noch ein oder zwei Leute mehr dazu geholt“, räumt der Sportliche Leiter ein. Auffällig ist insbesondere der Mix aus

sehr erfahrenen und sehr jungen Spielern im Kader. „Wir holen ganz bewusst viele junge Spieler, auch aus dem eigenen Nachwuchs dazu, die sich dann an der Seite der alten Recken entwickeln können“, sagt Grübel. Absoluter Schlüsselspieler im Team von Trainer Tim Brinkmann bleibt nach wie vor der 36-jährige Max Heinrich, sofern er nach seinen Verletzungen wieder zu alter Form findet. Ungewiss ist

zudem der Fitnessstand der Spieler nach den vielen Monaten coronabedingten Trainingsverbots. „Die Jungs haben natürlich jede Woche neue Trainingspläne bekommen, aber die letztendliche Durchführung basierte natürlich auf Vertrauen. Für den letzten Feinschliff bleiben der Mannschaft jetzt noch einige Trainingswochen und Testspiele, bevor die Saison dann Ende August endlich wieder startet.

Manch Niederlage 2020 war einfach absolut unnötig

dann Verletzungspech, so dass wir, besonders in der Innenverteidigung, zum Improvisieren gezwungen waren. Unter dem Strich sind wir einfach nicht in die Gänge gekommen“, resümiert er. Dennoch blickt „Wolla“ nach vorne: „Wir wollen unsere Lehren aus dem letzten Jahr ziehen und dann mittelfristig wieder aufsteigen.“ Ein Ansatz ist es, etwas demütiger an die Aufgaben zu gehen: „Letztes Jahr war die Euphorie größer, aber da sind wir auf die Schnauze geflogen, jetzt wollen wir damit demütiger umgehen“, erklärt Grübel. Am Kader hat sich, auch



Kader-Update: Co-Trainer Norbert Meiertoberens (links) und Trainer Tim Brinkmann (rechts) freuen sich über die Neuzugänge Marvin Erlei (ab 2.v.l.), Klaas Becker und Joel Mattheß. Fotos: RSA/Steinberg

Großbaustelle am Gymnasium weckt großes Interesse

Das 27 Millionen Euro teure Projekt schreitet gut voran – Neubau soll Mitte 2024 fertig werden

Rietberg (hds). Zur Zeit verdeckt noch ein 630 Meter langer Bauzaun den Blick auf den Neubau des Gymnasiums am Schulzentrum Rietberg. Um dennoch ein Bild von dem aktuellen Stand des etwa 27 Millionen Euro teuren Projekts zu bekommen, konnten alle interessierten Bürger dies vor Ort bei einer Führung machen.

„Wir geben mit dieser Maßnahme der Stadt Rietberg ein weiteres städtisches Gesicht“, so Bürgermeister Andreas Sunder, der über den aktuellen Bauabschnitt sprach. So werden hier 332 Stahlbetonpfähle mit einer Länge von 22 Metern und einer Dicke von 35 bis 40 Zentimetern in den torfhaltigen Boden eingerammt und



Großes Interesse zeigten viele Rietberger, als Bürgermeister Andreas Sunder über den Stand und das weitere Vorgehen des Gymnasium-Neubaus Auskunft gab. Fotos: RSA/Steg



Mit einer Ramme werden die 332 Stahlbetonpfähle in den Boden befördert. Das geht nicht ohne Lärmbelästigung vonstatten. Dafür bat Andreas Sunder bei allen Anliegern um Verständnis und sprach gleichzeitig seine Entschuldigung wegen der Lärmbelästigung aus.

sorgen so für die nötige Stabilität. „Dieses verlangt den Anliegern einiges an Verständnis ab“, sagte Sunder und sprach an dieser Stelle eine Entschuldigung in Richtung der anliegenden Bewohner aus.

Neubau bietet optimale Umgebung zum Lernen

„Es entsteht eine Gesamtnutzfläche verteilt über drei Etagen von fast 10.000 Quadratmetern. Wir möchten hier einer Schülergeneration eine optimale Umgebung zum Lernen geben“, so Andreas Sunder, der für das Jahr 2024 die Fertig-

stellung passend zur Einschulung anvisiert und daran erinnert, dass es bei der Planung des Projektes mit Vertretern aus der Politik gemeinsam an einem Strang gezogen wurde. Rainer Pirsig von der Bauleitung erklärte die weiteren Bauabschnitte: So werden für die Fertigstellung des Rohbaus zwei große Baukräne aufgestellt. „Dies wird in drei Abschnitten errichtet und etwa ein Jahr in Anspruch nehmen. Danach folgen die Innearbeiten und die Installation der Elektrik, mit der Prüfung und der Abnahme“, sagte Rainer Pirsig zum weiteren Ablauf.

Was dort entsteht:

- 30 Klassenzimmer
- 13 Biologie-, Chemie-, Physik-, Kunst und Musikräume, mit 8 Nebenräumen
- 4 Kursräume
- 5 Teamräume für das Lehrpersonal
- Ein großzügiger Mensa- und Aula-Bereich
- Lerncluster in den Gängen für die Schüler und Schülerinnen der Sekundarstufe 1 und 2
- Nutzfläche 9641 Quadratmeter
- Fertigstellung für Mitte 2024 geplant



Da gab's auch mal ein Ständchen: Mit dabei hatte die Komikerin die Band „Die Honkey Donkeys“.



Mirja Boes sorgt mit ihrem Programm für ordentlich Action auf der Bühne.
Fotos: RSA/Steg

Die Mirja, die begeistert ... vor allem mit Alltagswitz

Rheinischer Wirbelwind: Komikerin Boes lässt es auf der Cultura-Bühne ordentlich krachen

Rietberg (hds). Wo rtgewand ist sie ja, die gebürtige Rheinländerin. Da hieß es: Ohren gespitzt und aufgepasst, wenn Mirja Boes auf der Bühne so richtig loslegt. „Schmeißt den Riemen auf die Orgel“, so ihr Startsignal in der Cultura in Rietberg. Eigentlich sollte das Programm der Komikerin in der Volksbankarena stattfinden, aber die Wetterprognose verhieß für den Abend

nichts Gutes. Und so wurde schnell umgeplant. „Die Entscheidung hierzu ist am gleichen Tag gefallen“, so Johannes Wiethoff, der ein starkes Team hinter sich weiß, das mit spontanen Planänderungen umgehen kann.

Mit ihrem Programm „Heute Hü und morgen auch“ analysierte Mirja Boes den Alltag und stellte fest: „Frauen können ja nicht so gut Kom-

plimente entgegen nehmen.“ Diese Behauptung unterzog sie sodann einem Test. Natürlich kam es da auf die richtige Formulierung des Partners an. Nicht ganz einfach wie sich vereinzelt zeigte.

Für die musikalischen Abschnitte sorgte die Band „Die Honkey Donkeys“. „Sind wir nicht alle eine gemischte Tüte?“, fragte Mirja Boes und erinnerte mit ihrem Song an die

Kindheit, in der man sich am Kiosk eine Tüte mit Süßigkeiten zusammenstellen konnte. „Wenn man kuschelt, repariert man sich gegenseitig“, sagte Mirja und überlegte, ob es nicht vielleicht Männer oder Meerschweinchen zum Ausleihen geben sollte. Da wurde schnell die Kleidung gewechselt oder die Instrumente gegen Flaschen getauscht und weiter ging es auf der Bühne.

Mustergärten im Gartenschaupark strahlen wieder

Drei Parzellen im Parkteil Nord sind erneuert worden – Förderverein hilft mit 40.000 Euro

Rietberg. Die drei Mustergärten im Gartenschaupark Rietberg machen ihrem Namen wieder alle Ehre. Mitarbeiterinnen des Gartenhofes Echterhoff haben die drei Gärten im

Parkteil Nord wieder in Schuss gebracht und werden künftig auch die Pflege übernehmen, damit sich die Besucher dauerhaft an den hübschen Parzellen erfreuen können.

Entstanden ist ein Naschgarten, in dem bereits viele Leckeren wachsen: Äpfel genauso wie Weintrauben, weiße und rote Johannisbeeren, Himbeeren und Stachelbeeren. Kurz: Wer Obst liebt, wird hier leuchtende Augen bekommen. Direkt gegenüber sind auch die anderen beiden Mustergärten hergerichtet worden. Die Mauern wurden gestrichen und die Wasserfontänen erneuert. „Die alten Pflanzen haben wir entfernt und stattdessen viele Stauden in die



Luba Karrer, Johanna Meisner und Ewa Galla (von links) haben zusammen mit ihren Kolleginnen die drei Mustergärten im Gartenschaupark wieder in Schuss gebracht.
Foto: Stadt Rietberg

Erde gebracht, vor allem bienenfreundliche Pflanzen wie Steppensalbei und Sonnenhut“, berichtet Gärtnermeisterin Johanna Meisner, die mit vier Kolleginnen am Werk war. Der Bereich rund um das große Wasserbassin ist dagegen eher mediterran gehalten. Für die Um- und Neugestaltung der Mustergärten konnte die Gartenschaupark Rietberg GmbH auf die Unterstützung des Fördervereins setzen, der dafür 40.000 Euro zur Verfügung gestellt hat.



Herr H. animierte die Kinder auf den Plätzen in der Volksbankarena zum Mitsingen.



Nele, Leoni, Hanna und Sophi aus Delbrück freuen sich über das Poster mit Autogramm von Herr H.

Die miesen Zeiten einfach hinwegsingen

Liedermacher Herr H. begeistert das junge Publikum in der Volksbankarena

Rietberg (hds). „Schön, dass ich wieder eure Gesichter sehen kann“ freute sich Herr H. bei seiner Begrüßung im Gartenschaupark Nord. Mit Spannung fieberten besonders die kleinen Gäste den Liedern von Herrn H. zum Mitsingen und

Herr H. bringt alle zum Mitsingen und Hopsen

Mitspringen entgegen. Auch Johannes Wie thoff, Chef des Gartenschaupark und der Stadtmarketing GmbH, freute sich über die 700 großen und kleinen Besucher. „Wir haben für den heutigen Tag natürlich trockenes Wetter organisiert“, sagte er.

So ganz ohne Corona Regelungen es denn doch noch nicht. Mit entsprechendem Abstand wurden die Plätze zugewiesen, und ein Negativtest und eine Registrierung waren ebenfalls noch erforderlich.

Doch als es endlich losging, konnte jeder seine eingerostete Stimme wieder frei singen, und das ohne Maske.

In seinem buntem Programm wurden die Dinosaurier und Giraffen mit dem großen Herzen besungen. Mit ordentlich Liebe wurde die Volksbankarena sodann „geflutet“, als alle ein Herz mit den Armen über ihren Köpfen zeigten.

Auch hatte Herr H. das Rezept gegen die vergangenen schlechten Wochen mitgebracht: In vier Stufen wurde die miese Zeit schnell von allen abgeschüttelt. Mit springen und singen durfte da jeder

an seinem Platz kräftig mitmachen. Natürlich kannte jeder den Text. Da war „Emma die Ente, die immer verpennte“ gar kein Problem und spätestens nach dem lauten Gesang war Emma wach geworden.

Herr H. freut sich schon jetzt auf seinen nächsten Auftritt in Rietberg. Am 9. Januar 2022 ist er wieder da. Dann wird der Kindermusiker seine Tournee in der Cultura starten.



Mit singen und springen durften alle in der Volksbankarena bei den Liedern von Herr H.

Fotos: RSA/Steg



Horstmann
immobilien

**VERMIETUNG
BEWERTUNG
VERKAUF**

Ihr Partner vor Ort
Tel 05244/9609936

www.fh-immobilien.com

**Vorsicht
Malerin**
Iris Hauke



Grenzweg 16, Bokel
Tel.: 0151 54 26 26 03

Drogen- und Waffenfund

Druffel (dg). Einen Zufallsfund machte jüngst die Feuerwehr: Nachdem ein älterer Bewohner in seinem Haus am späten Nachmittag Brandmelder-Signale hörte, selbst aber keine Ursache vorfand, alarmierte er die Feuerwehr. Akribisch suchten die Helfer nach einem möglichen Brandherd, sahen aber zum Glück nichts. Allerdings staunten sie nicht schlecht, als sie in der Wohnung des Sohnes eine beachtliche Anpflanzung von Cannabis entdeckten. Polizeibeamte rückten an und durchsuchten das Haus. Dabei fanden sie noch verschiedene Waffen. Alle unerlaubten Gegenstände wurden polizeilich sichergestellt. Der 43-jährige Sohn war während des Einsatzes nicht anwesend. Mit seiner Familie erholte er sich im Urlaub, reiste aber am nächsten Tag nach Hause zurück. Die Polizei machte aufgrund laufender Ermittlungen noch keine weiteren Angaben.

VdK lädt zum Sommerfest ein

Rietberg. Nach langer, coronabedingter Pause lädt der VdK Rietberg zu seinem Sommerfest in den Bürgerkrug ein. Beginn ist am 21. August um 17 Uhr. Bei einem reichhaltigen Grill- und Salatangebot soll ein Wiedersehen gefeiert werden. Nicht nur Mitglieder, sondern auch

Freunde und Interessierte sind willkommen. Verbindliche Anmeldungen werden erbeten unter 0175/9767206 oder 05244/700290. Weitere Termine: 18. September Frühstück um 10 Uhr im Café Lange und am 27. November Weihnachtsfeier im Bürgerkrug, 17 Uhr.

UV-Insektenvernichter

für die Steckdose, umweltfreundlich und giftfrei **3,99**

Elektrische Fliegenklatschen

..... **2,99**

Regentonnen

mit Deckel und Ablaufhahn **13,99**

Baumwoll-Hängematte

uni oder gestreift, 80 x 200 cm **9,99**

Rattan-Gartenstuhl

anthrazit, stapelbar **29,99**

Orig. Kelter Romane

3 Romane in einem Heft **1,99**

Rätsel-/Sudokuhefte

192 Seiten **1,99**

Kinder-Gartengeräte

Metall mit Holzstiel, Besen, Laubharke
Schuppe oder Spaten, ca. 90 cm lang **3,99**

4 Glas-Trinkhalme

mit Reinigungsbürste, aus stabilem Glas **2,59**

Novazid

schaumfreies Algenbekämpfungsmittel für Pools
5 l (1 l = 2,40 €) **11,99**

pH-Plus- oder pH-Minus-Granulat

1 kg/1,5 kg (1 kg = 7,99/ 5,33) **7,99**

Chlor Mini-Tabs

1 kg **9,99**

Filterbälle

Ø 4 - 5 cm, 70 g **1,99**

Weiteres Pool-Zubehör in großer Auswahl!

Super Schnäppchen

Sonderposten · Importpartien

33397 Rietberg, Heinrich-Kuper-Straße 3

**33397 Mastholte, Alte Landstraße 8
Vinnemeier GmbH**

Glasfaser in Neuenkirchen

Häuser werden bis Herbst 2021 angeschlossen

Neuenkirchen. Die Bauarbeiten für das neue, zukunftsweisende Glasfasernetz sind fast abgeschlossen. Aktuell bringt das Tiefbauunternehmen Circet Glasfaserkabel in die Häuser ein. Dabei werden die Hausanschlüsse so weit fertig gestellt, dass anschließend nur noch die Lichtwellenleiter-Technik (LWL) installiert werden muss.

Bereits Anfang Juli wurde der Hauptverteiler für das Glasfasernetz, den sogenannten PoP („Point of Presence“) am Amselweg aufgestellt. Dieser Hauptverteiler ist die eigentliche „Technikzentrale“. Von hier aus werden unterirdische Unterverteiler angebunden, natürlich vollständig mit Glasfaserleitungen. Diese Unterverteiler bilden die Knotenpunkte, bündeln die Glasfaserkabel aller Kunden und führen diese zum PoP. So wird jeder einzelne Haushalt mit seiner eigenen Glasfaser versorgt. Für die rund 1.000

zu realisierenden Hausanschlüsse werden etwa 36 Kilometer Meter Tiefbautrassen sowie 34 Schächte für die Unterverteiler gebaut.

Der wichtigste Unterschied zum alten Kupfernetz: Zwischen PoP und Kundenanschluss liegt eine enorme schnelle und robuste Glasfaserleitung. Erst durch sie wird das deutlich höhere Tempo und die stabile ungeteilte Bandbreite möglich, unabhängig davon, wie weit der Kunde vom Hauptverteiler entfernt ist. Bis zum Herbst 2021 soll das Glasfasernetz in Neuenkirchen dann komplett ausgebaut und jeder Anschluss aktiv sein.

Für Interessenten besteht auch weiterhin noch die Möglichkeit, sich an dieses schnelle Glasfaser-Netz anschließen zu lassen. Gebaut werden diese Hausanschlüsse dann aber erst nach offizieller Übergabe des Glasfasernetzes.

Wir gratulieren



Andreas Venker ist seit 40 Jahren bei der **p. stückerjürgen gmbh** beschäftigt. Seine Laufbahn begann er am 6. Juli 1981 mit der Ausbildung zum Gas- und Wasserinstallateur. Nach einer zusätzlichen kaufmännischen Ausbildung und Berufserfahrung im Kundendienst ist er seit 1998 als Betriebsleiter u. a. verantwortlich für die Bauplanung sowie für die Projekt- und Kundenbetreuung. Vor fünf Jahren übernahm er weitere Verantwortung als Geschäftsführer. Mit seiner verbindlichen Art genießt er



ein hohes Maß an Vertrauen und Ansehen bei Kollegen, Kunden und Geschäftspartnern. Die Geschäftsleitung gratuliert ihm sehr herzlich und dankt für 40 Jahre Kollegialität zur Belegschaft und Loyalität zum Unternehmen. Für die Zukunft wünschen wir ihm alles Gute und freuen uns auf weiterhin gute Zusammenarbeit.

„Holz und Stein faszinieren mich“

Mastholte (h ds). Im Fokus stehen bei Karl-Heinz Reichhardt die Materialien Holz und Stein – und zwar so, wie die Natur sie dem Bildhauer Reichhardt zu Verfügung stellt. „Der Charakter soll in erster Linie in den Skulpturen erhalten bleiben“, erklärt Karl-Heinz Reichhardt, der Mitglied im Leipziger Verein „Kunst im Turm“ ist. „Bei meinen Arbeiten stehe ich gewissermaßen im Dialog mit dem zu bearbeitenden Stück Holz. Das Ziel ist es, die Strukturen und Maserungen herauszuarbeiten und sich mit dem Material auseinander zu setzen“, sagt der ehemalige Lehrer für Englisch und Erdkunde, der sich gleich am Haus angrenzend eine Werkstatt eingerichtet hat. Diese hat er am „Tag der offenen Ateliers“ für Besucher geöffnet, zeigt seine Werke und beantwortet gerne interessierte Fragen zum Thema Holz und dessen Be-

arbeitung. „Das Rohmaterial wird oft von Bekannten mitgebracht“, sagt Reichhardt. Eine ganz besondere Arbeit hat er für eine Bekannte gefertigt: „Ihr habe ich aus ihrem Lieblings-Kirschbaum aus Kinderszeit, der leider aus Altersgründen gefällt werden musste, ein besonderes Erinnerungsstück aus dem Holz angefertigt“. Auch im Urlaub ist Karl-Heinz Reichhardt mit den Gedanken und einem geschulten Blick für passendes Rohmaterial unterwegs. „Da habe ich in der Toskana in einem ausgebrannten Lagerfeuer ein Stück Holz entdeckt, das für mich nach Fertigstellung eine Geschichte erzählen kann.“ Für das Jahresthema des Vereins „Pop up“ hat sich Reichhardt mit den Corona-Inzidenzen befasst und sich mit zwei künstlerischen Arbeiten beteiligt. Das Ergebnis ist ein Wandrelief („Spreading“) sowie eine Skulptur mit dem Titel „Hotspot“.



Auch in dem Garten findet man Skulpturen des Künstlers Karl-Heinz Reichhardt aus Mastholte.
Foto: RSA/Steg



Auch die Neuenkirchener Künstlerin Nicola Steffen öffnete ihr Atelier für Besucher und präsentierte ihre Bilder.
Foto: RSA/Steg

Bilder, die zum Träumen einladen

Neuenkirchen (h ds). Der „Tag der offenen Ateliers“ stieß auf großes Interesse. So hatte auch Nicola Steffen ihre Künstlerwerkstatt in Neuenkirchen für Besucher geöffnet, die sich darin einmal umschauen wollten. Nicht nur Darstellungen aus dem alltäglichen Umfeld sind in ihren kreativen Arbeiten zu finden, auch das Verschmelzen mit Bildern aus alten Zeitungen und neuzeitlicher Maltechnik lösen einen ganz besonderen Reiz beim Betrachten aus. Dass in einigen Werken die Gesichter neutral gehalten wurden, ist von der Künstlerin gewollt. „Ich möchte die Situation auf der Leinwand dem Betrachter übertragen, und so die Bestimmung im Bild offen lassen. Er soll sich wenn möglich selbst mit der Person darauf oder mit der dargestellten Situation identifizieren“, erklärt

Nicola Steffen. „Dabei sollen die Bilder nicht etwa unheimlich wirken, sondern Erinnerungen wecken“. Künstlerin Nicola Steffen, die auch als Kunsttherapeutin und Kunstpädagogin tätig ist, bietet nicht nur Workshops, Abende für Paare oder Freundinnen mit künstlerischer Begegnung sowie Ferienkurse für Schüler und Erwachsene an. „Ich hatte auch schon mal einen Junggesellinnen Abschied in meinem Atelier zu Gast. Die Damen hatten einen unvergesslichen Tag und ein nicht alltägliches Erlebnis“, sagt Nicola Steffen. Für die Zukunft wünscht sie sich, weitere Begegnungen mit Menschen und den damit verbundenen sozialen Bereich aufrecht zu erhalten. „Und natürlich die Malkunst und die Techniken dazu weiter vermitteln zu können“, sagt sie.

Die Rot-Weißen sind gut durch die Pandemie gekommen

Generalversammlung: Mastholter Sportverein kann sich finanzielle Entlastung der Mitglieder leisten

Mastholte. Pandemiebedingt musste die Generalversammlung von Rot-Weiß Mastholte im vergangenen Jahr ausfallen. Nun konnten sich die Mitglieder wieder einmal treffen, um die Vereinssatzung neu zu fassen und die nachgeholten turnusmäßigen Vorstandswahlen abzuhalten. Auf Ehrungen wurde aufgrund der Corona-Situation verzichtet.

Trotz des kleinen Teilnehmerkreises war die Erleichterung groß, wieder eine Versammlung in Präsenzform durchführen zu können. Dabei konnte der Vorsitzende Dietmar Wieck Vertreter aus allen Abteilungen, sowie den Ehrenvorsitzenden Walter Löhner und den Ortsvorsteher Gisbert Schnitker begrüßen.

Finanziell ist der Verein nach wie vor gut aufgestellt, ging aus dem Kassensbericht hervor. Dieser Umstand ist natürlich der Treue der Mitglieder und insbesondere der Sponsoren zu verdanken. Eine finanzielle Entlastung derjenigen Mitglieder, die im vergangenen Jahr zumeist keinen Sport



Der Vorstand besteht aus Gottfried Walter (v.l.), Marc Buntrock, Lara Thiesmann, Dietmar Wieck, Manfred Petermeier, Udo Großvollmer, Johannes Röhr und Matthias Stallein. Foto: privat

betreiben konnten, ist das mit auch möglich. So stimmte die Versammlung der einmaligen Ermäßigung des kommenden Halbjahresbeitrags um 50 Prozent einstimmig zu. Die Mitglieder der Tennisabteilung tragen jedoch weiter den vollen Beitrag, da hier der Sport auf den Außenplätzen weitestgehend möglich war.

Veränderungen im Vorstand gab es nur auf den Beisitzer-Positionen: Reinhard Heinrichs-

meier und Jürgen Schlepphorst stehen für das Amt nicht mehr zur Verfügung, wobei Schlepphorst dem Verein als Geschäftsführer der Fußballabteilung in besonderer Position erhalten bleibt. Mit Lara Thiesmann (1. Schriftführerin) und Silvia Rolf (Beisitzerin) konnte man zudem zwei Nachfolgerinnen gewinnen. Wieck dankte der Stadt Riet-

berg für die gute Begleitung in der Pandemie. Die Bereitstellung der Sporthallen in den Sommerferien sei ein weiterer Pluspunkt. Anschließend stellte er zusammen mit Ortsvorsteher Gisbert Schnitker das Konzept der neuen Mastholter Mitte vor. Die Planungen für die Umgestaltung des Ortskerns sind weit fortgeschritten. Auch die Vereine sollten sich nun einbringen.

Garten- und Landschaftsbau

HEINZELMÄNNCHEN

Gebäudeservices. Schnell. Qualifiziert.

- Garten und Pflege
- Terrassen- und Wegebau
- Baumarbeiten und Fällungen
- Gartengestaltung
- Pflasterarbeiten

HEINZELMÄNNCHEN

Gebäudeservices. Schnell. Qualifiziert.

Vereinbaren Sie jetzt direkt Ihren unverbindlichen Beratungstermin:

☎ 05246 83780 ✉ www.dieheinzelmännchen.com

Die Strecke ist markiert

Rietberg. Am 29. August gehen die Läufer bei der Premiere des Grafschaftslaufes an den Start. Die 28,86 Kilometer lange Strecke, die vom Gut Rietberg durch Verl bis zum Jagdschloss in Schloß Holte-Stukenbrock führt, ist nun mit mehr als 700 Zeichen lückenlos markiert. Die Läufer haben somit schon jetzt die Gelegenheit, die geschichtsträchtige Strecke, die sich übrigens auch sehr gut als Wanderroute eignet, vorab kennenzulernen.

Kosten für Bello absetzen

Gewisse Ausgaben erkennt das Finanzamt an

Rietberg. Wer ein Tier hält, hat einiges an Ausgaben. Während die Anschaffung und Haltung von Bello oder Kitty zu den privaten Lebenshaltungskosten zählen, können je doch gewisse andere Ausgaben steuerlich abgesetzt werden. Wer beispielsweise in seinem Garten extra einen Teich für Goldfische oder Kois vom Fachmann anlegen lässt, kann zwar nicht die Materialkosten, wohl aber den Arbeitslohn geltend machen. Ebenso die Handwerkerkosten, wenn

ein Katzenschutzgitter am Balkon angebracht wird. Auch die Kosten, die im Rahmen einer Tierhaftpflichtversicherung anfallen, können als Sonderausgaben angegeben werden. Ebenso die Kosten, die für die Pflege, Versorgung oder Erziehung von Bello anfallen, (z. B. der mobile Hundefrisör oder ein Hundetrainer, der zu Ihnen nach Hause kommt). Wichtig: Das Finanzamt benötigt die dafür ausgestellten Rechnungen und eine unbare Bezahlung muss erfolgt sein.

Energetische Gebäudesanierung

Rietberg. Seit Anfang 2020 können diejenigen, die eine Immobilie besitzen und selbst bewohnen, für energetische Sanierungsmaßnahmen bis zu 40.000 Euro steuerlich absetzen. Nämlich für die Wärmedämmung von Wänden, Dachflächen oder Geschossdecken, Erneuerung der Fenster oder Außentüren, Erneuerung oder Einbau einer Lüftungs- oder Heizungsanlage, für die Optimierung bestehender Heizungsanlagen oder für den Einbau von digitalen Systemen zur energetischen Betriebs- und Verbrauchsoptimierung. 20 Prozent der Aufwendung

gen und insgesamt maximal 40.000 Euro sind absetzbar, und zwar verteilt über drei Jahre. Wichtig: Wer derlei Investitionen von der Steuer absetzen will, benötigt dafür eine Rechnung. Darin müssen die förderungsfähige energetische Maßnahme, die Arbeitsleistung des Fachunternehmens und die Adresse des Gebäudes beschrieben sein. Das Finanzamt erkennt nur per Überweisung bezahlte Rechnungen an, keine Barzahlung. Wer sich beraten lassen möchte, kann sich an **Anja Flakowski (Rietberg, Im Weiland 35)** wenden, Tel. 05244/70970.

Last-minute-Steuererklärung

Rietberg. Grundsätzlich haben Arbeitnehmer bis Ende Juli Zeit, ihre Steuererklärung abzugeben. Dank Corona verlängert sich die Frist

für die Steuererklärung für 2020. Machen Sie die Erklärung selber, haben Sie dafür drei Monate länger Zeit, also bis zum 1. November

Thorsten Linnemann

Diplom-Kaufmann · Steuerberater

Unsere langjährige Erfahrung mit digitalen Lösungen ermöglicht uns auch in Corona-Zeiten Ihre Angelegenheiten zuverlässig und kontaktlos zu erledigen

Das zeichnet uns aus:

- Digitale Belegverarbeitung seit 2006
- Papierloses Büro seit 2011
- Dokumentencenter seit 2012

Neuenkirchener Straße 59
33378 Rheda-Wiedenbrück
E-Mail: linnemann@linnemann-stb.de

Telefon: 0 52 42 / 90 64 – 0
Zoom-Meetings möglich
Internet: www.linnemann-stb.de

Steuern?

Wir machen das.

VLH.

Beratungsstellenleiterin

Anja Flakowski

DIN 77700-zertifiziert

Im Weiland 35 | 33397 Rietberg

☎ 052 44-7 09 70

Anja.Flakowski@vlh.de

Als Einkommensteuer-
Experten sind wir für Sie da.

*Gilt für das erste Jahr der Mitgliedschaft,
Aktion bis zum 31.12.2021, auch bei Zusammenveranlagung

www.vlh.de

Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

Sie waren 2020 in Kurzarbeit?
Werden Sie Mitglied für nur

39 €*

Zusätzlich
schenken wir
Ihnen die
Aufnahme-
gebühr



VLH
Vereinigte
Lohnsteuerhilfe e.V.
LOHNSTEUERHILFEVEREIN

Handelsblatt

BESTE
Steuerberater

2021

Junkerkalefeld & Meier
Partnerschafts-
gesellschaft mbB
Rietberg
Allrounder/Privatpersonen

Im Test: 4.253 Steuerberater
Partner: SWI Finance
Handelsblatt - 24.03.2021

jm

Steuerberatung
Junkerkalefeld
und Meier

StBG Junkerkalefeld & Meier PartG mbB

Wiedenbrücker Str. 20 · 33397 Rietberg

Tel. 05244 90400 · kontakt@hjk-stb.de

www.steuerberater-rietberg.com

„Mein Leben war wie ein ‚i‘ ohne den Punkt“



Dank Hörsysteme Häusler und audiosus hört Ingrid Binder das Lachen der anderen wie früher.

„Wir fliegen bis zum Mond. Und da soll es nicht möglich sein, dass ich wieder normal hören kann?“ Ingrid Binder schüttelt den Kopf. Das konnte und wollte sie nicht akzeptieren. Niemals. Mit jetzt 68 Jahren ist sie ihrem Ziel ein großes Stück nähergekommen. Ingrid Binder hat sich die Hörgeräte mit dem „audiosus Anpass-System“ einstellen lassen. Als erste Kundin in den neuen Räumlichkeiten bei Hörsysteme Häusler an der Burg in Salzkotten. Viele Jahrzehnte war ihr Leben ein stilleres. Fünf Ohren-Operationen musste sie über sich ergehen lassen. Seit dem 18. Lebensjahr trägt sie Hörgeräte. Die Rentnerin erinnert

sich gut daran, dass sie als Kind mit den Ohren buchstäblich ins alte Stoff-Radio der Eltern hineingekrochen ist. Sie hörte weder Donnergrollen noch Fahrradklingel. Wann immer es die Möglichkeit gab, guckte sie den Mitmenschen auf den Mund – um möglichst viel von dem mitzubekommen, was gesprochen wird.

Revolution in der Hörakustik

Dank audiosus kann Ingrid Binder endlich das Lachen der anderen hören. Das patentierte Verfahren ermöglicht auch bei ihr eine geschlossene Hörsystem-Versorgung. Jetzt

werden die technischen Möglichkeiten moderner Hörsysteme um einiges besser ausgeschöpft.

Eine Ingrid Binder gibt sich nicht mit gut 90 Prozent zufrieden. Sie ist ehrgeizig. Sie will mehr. „Früher war mein Leben wie ein ‚i‘ ohne den Punkt“, sagt die 68-Jährige. Jetzt käme immer mehr vom ominösen i-Punkt zum Vorschein. Es klingt fast wie eine Drohung, aber jeder nimmt es ihr ab: „Jetzt hole ich mir den Feinschliff für die nächsten zehn Jahre“. Mit audiosus, einer Revolution in der Hörakustik.

Sind Sie unzufrieden mit Ihren Hörgeräten?

Viele Hörgeräteträger sind unzufrieden mit Ihren Geräten. Oftmals handelt es sich dabei um die individuelle Anpassung des Hörgerätes an das Ohr. Mit audiosus wurde eine Anpassmethode auf Basis des natürlichen Hörens entwickelt.

Denn der meistgenannte Anspruch an ein Hörgerät ist ein „Hören wie früher“.

Doch kann man das mit einem technischen Gerät wie einem Hörgerät ausgleichen? Viele Menschen verlieren mit dem Hören oftmals auch die Möglichkeiten in geräuschvollen Umgebungen zu verstehen. In der Regel dauert es 7 Jahre vom Erkennen einer Schwerhörigkeit bis zur Versorgung mit einem Hörgerät. Während dieser Zeit leidet neben dem Hören

auch die Verarbeitung.

All das wird bei der Anpassung von Hörsystemen mit audiosus berücksichtigt. Das Ziel ist eine Anpassung annähernd an das Hören eines gesunden Ohres. audiosus ist eine Zusatzausbildung für Hörakustiker. Nur zertifiziertes Fachpersonal ist in der Lage, dieses Verfahren anzuwenden und umzusetzen. Selbstverständlich können Sie auch dann von unserer Anpassung profitieren, wenn Sie Ihre Hörgeräte nicht bei uns erworben haben.

Gutschein



- ✓ Wir stellen Ihre Hörgeräte mit der audiosus-Software neu ein!
- ✓ Nach der erfolgreichen Anpassung können Sie die Einstellungen behalten und das für nur **99,- €**
- ✓ Ansonsten können Sie unsere Geld-zurück-Garantie nutzen und Ihre alten Einstellungen wiederherstellen lassen.

Für wen ist die Anpassung geeignet?

Haben Sie Einschränkungen beim Verstehen und möchten wieder so natürlich wie möglich hören? Dann vereinbaren Sie jetzt Ihren Termin!

**HÖRSYSTEME
HÄUSLER**
Das Leben klingt gut.

Vereinbaren Sie jetzt Ihren
Termin für gutes Hören!

HÖRSYSTEME HÄUSLER GMBH & CO. KG
RIETBERG – HÖR-OUTLET
 Rathausstr. 14 • 33397 Rietberg
 Tel.: 05244 7007850

Mit Hebeschiebetüren auf Expansionskurs

Die Schmidt GmbH aus Delbrück-Boke plant einen weiteren Ausbau ihrer Produktionskapazität

Delbrück. Mit der Gründung einer traditionellen Holz-Tischlerei legte Arthur Schmidt vor mehr als 70 Jahren den Grundstein für die SCHMIDT GmbH in Delbrück-Boke. In den 70er Jahren richtete sein Sohn Josef die Produktion komplett auf die Fertigung von Hebeschiebetüren aus. Und es war genau die richtige Entscheidung, denn heute zählt das familiengeführte Unternehmen mit rund 150 Mitarbeitern zum führenden Anbieter von Hebeschiebetüren aus Kunststoff. Das Unternehmen beliefert Fensterbau-fachbetriebe in Deutschland, Österreich, der Schweiz, den Benelux-Staaten und weiteren europäischen Ländern.

Hebeschiebetüren verbinden anspruchsvolles Design mit Komfort und höchster Qualität. Wer sich in seinem Haus helle, lichtdurchflutete Räume wünscht, wird den maximalen Lichteinfall, den eine Hebeschiebetür bietet, lieben. Hebeschiebetüren werden vorwiegend als Terrassen- und Balkontüren verbaut oder als konstruktive Komponente in Wintergärten.

Die Schmidt GmbH fertigt die Türen in Größe und Ausführung nach individueller Vorgabe der Kunden. Dafür stehen eine Vielfalt an farblichen Gestaltungsmöglichkeiten



Hebeschiebetüren verbinden zeitloses Design mit modernster Technik.

Fotos: privat

ten und Ausstattungsvarianten zur Verfügung. So kann auf Wunsch ein automatischer Antrieb, der das Öffnen und Schließen der Türen auf Knopfdruck erlaubt und mit Smart Home-Systemen kompatibel ist, eingebaut werden.

Modernes Design und Einbruchschutz in einem

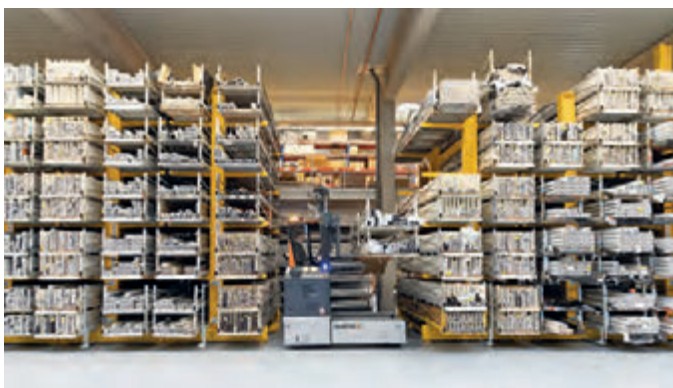
„Die herausragende Qualität unserer Hebeschiebetüren wissen unsere Kunden zu schätzen“, erläutert Meinolf Funkenmeier von der Geschäftsleitung der Schmidt GmbH und erklärt, dass die

Produkte regelmäßig auf einem hauseigenen Prüfstand getestet und überwacht werden. So verfügen sie unter anderem über einen hohen Einbruchschutz und sind mit dem „K-EINBRUCH“-Siegel ausgezeichnet, das heißt: Die Kriminalpolizei empfiehlt den Einbau dieser Türen.

In Spitzenzeiten verlassen wöchentlich mehr als 650 Türen den Betrieb. Das Unternehmen setzt dabei auf eine moderne Produktion und investiert regelmäßig, sodass mittlerweile auf knapp 15.000 Quadratmetern produziert wird. Im letzten Jahr wurde neben einer

neuen ERP-Software auch ein neues Lager in Betrieb genommen. Dank Materialwirtschaft und modernster Lagertechnik können nun die Vormaterialien platzsparend gelagert werden. Auch für das aktuelle Jahr stehen Investitionen in Millionenhöhe an, etwa in leistungsfähigere Maschinen und neue Verwaltungs- und Ausstellungsräumlichkeiten.

„Unser größtes Kapital sind unsere Mitarbeiter, von denen einige schon seit 40 Jahren dem Betrieb treu sind und mit viel Freude ihrer Aufgabe nachgehen“, weiß Meinolf Funkenmeier.



Im vergangenen Jahr wurde bei der Firma Schmidt GmbH ein neues Lager gebaut und eingerichtet.



Als hochmoderner Betrieb präsentiert sich heute die Schmidt GmbH in Boke.



Immanuel Immergrün lenkte mit kurioseem Gartengerät und immenser Körpergröße so manche Aufmerksamkeit auf sich. Fotos: RSA/Steg

Rietberg Dämmershopping

Rietberg (hds). Ein weilerer kleiner Schritt hin zur Normalität bemerkten die Besucher und Besucherinnen auf dem Dämmershopping in Rietberg. So hatten die Geschäfte entlang der Rathausstraße bis 21.00 Uhr ihre Türen in gewohnter Weise geöffnet. Dazu gab es noch den Dämmermarkt auf dem Marktplatz Rügenstraße gleich hinter dem Rathaus natürlich zum Schlendern und Stöbern. Wer möchte konnte sich dort mit Süßigkeiten eindecken, oder sich etwas Dekoratives aussuchen. An den Ständen wurde jedoch noch die Maskenpflicht

angewandt, wobei die Einkäufer in den Gaststätten ohne einen Negativtest von stattdessen ging. So nutzen etliche Gäste mal eben an den Schaufenstern entlang zu bummeln, um dann zeitig sich ein kühles Getränk oder leckeres Essen zu gönnen. Von weitem schon gut zu erkennen war auch Immanuel Immergrün mit seinem auffälligen Gartengerät. Hier und da den Besucherinnen und Besuchern etwas Wasser auf das Haupt gegossen, fördert sicher das Wachstum. Als Dank gab es eine kleine Anerkennung von dem Gärtner in den großen gelben Stiefeln.



Fahradhelm-Unterziehmützen gab es bei Maria Ulrich (links) und Ingrid Heinrichs aus Brakel. Die wurden gleich vor Ort zusammengenäht.

– Anzeige –

Glückliche Gewinnerin eines VW

Rietberg. Die Glücksfee hat es gut gemeint mit Gabriela Monika Kühlmann. Die Gewinnsparende der Volksbank Rietberg eG hat ein VW ID.3 Elektroauto gewonnen. Das Fahrzeug überzeugt mit exklusivem Design und Reichweiten von bis zu 400 Kilometern. Damit kann sich Gabriela Monika Kühlmann auf innovativen und umweltfreundlichen Fahrspaß freuen. Gewinnsparen ist die clevere Kombination aus Gewinnen, Sparen und Helfen: Von 5 Euro je Los spart der Teilnehmer 4 Euro an. Mit 1 Euro nimmt

er an den Monatsverlosungen teil. Monat für Monat haben Gewinnsparende 2021 die Chance auf tolle Preise. Das Beste: Unsere Heimat gehört immer zu den Gewinnern! Denn 25 Prozent des Spieleinsatzes fließen an gemeinnützige Projekte und Institutionen. 2020 gingen insgesamt 32 Millionen Euro über die Genossenschaftsbanken in regional tätige, soziale und gemeinnützige Einrichtungen. Allein die Volksbank Rietberg eG hat in den vergangenen fünf Jahren rund 400.000 Euro an die regionalen Institutionen ver-



Marina Thielemeyer (Privatkundenberaterin der Volksbank Rietberg eG) und Gabriela Monika Kühlmann (rechts). Foto: privat

ben. Davon profitierten Projekte aus unterschiedlichen Bereichen: Altenhilfe und Kli-

nik-Clowns ebenso wie Kinderschutzbund, Jugendorganisationen und Sozialstationen.



Ein Plausch im schattigen Garten: Pflegedienstleiterin Christina Brockgreitens mit Bewohnerin Helga Bergmeier. Foto: RSA/Addicks



Passend zum Märchentag galt es, die große Ritterburg im Gartenschaupark zu erobern. Foto: RSA/Steg

Damit es auch den Senioren niemals langweilig wird

St. Joh. Baptist hat Plätze in der Tagespflege frei

Rietberg (mad). Zentral und dennoch ruhig und idyllisch in Rietbergs Altstadt gelegen bietet das Haus St. Johannes Baptist seinen Bewohnern ein geselliges Miteinander, fachlich kompetente Betreuung und natürlich jede Menge Abwechslung. Doch nicht nur die Bewohner, von denen das Haus 77 stationär aufnehmen kann, kommen in den Genuss. „Auch in der Tagespflege bieten wir Senioren Betreuung an, um Zeit in Gemeinschaft zu verbringen und neue Kontakte zu knüpfen oder wenn pflegende Angehörige einmal Unterstützung im Alltag brauchen“, sagt Pflegedienstleiterin Christina Brockgreitens. Für die Tagespflege stehen mehrere Räume zur Verfügung. „Da wird morgens gemeinsam gegeschmückt, anschließend gibt es eine Zeitungsrunde, um Informationen auszutauschen und miteinander ins Gespräch zu kommen und später können die Senioren aus verschiedenen Angeboten wie Gymnastik, kreativem Arbeiten oder Gedächtnistraining auswählen“, erklärt Brockgreitens. Na-

türlich gibt es für die Tagesbesucher auch einen Fahrservice, der die Senioren von zu Hause abholt und auch wieder dort hinbringt. Ein weiteres Angebot der Senioreneinrichtung ist der Mobile Menüservice. „Für unseren Menüservice wird täglich frisch gekocht“, sagt Christina Brockgreitens. Immer zwei Wochen vorher erhalten die Kunden den Menüplan und können ganz flexibel auswählen, an welchen Tagen sie mit einer Mahlzeit beliefert werden möchten. „Bis morgens um 9 Uhr für den betreffenden Tag müssen wir Bescheid wissen“, sagt sie. Dabei kann man stets zwischen zwei Gerichten wählen, ein Dessert gehört immer mit dazu. „Dienstags, samstags und sonntags kann man auch Kuchen bestellen“, so die Pflegedienstleitung. Derzeit sucht das Altenpflegeheim für ein freiwilliges soziales Jahr noch einen FSJler. Wer daran Interesse hat oder an weiteren Angeboten des Hauses St. Johannes Baptist kann sich gerne dort melden und sich informieren unter Telefon: 05244/973180.

Märchentag lockt Familien in den Gartenschaupark

Von Prinzessinnen, Fröschen und Ritterburgen

Rietberg (hds). Mit dem Märchentag hatte der Gartenschaupark Nord wieder etliche große und kleine Besucher zu verbuchen. Von weitem konnte man schon die große bunte Burg ausmachen, und die jüngsten aus der Familie hatten es da ganz eilig hinzu kommen.

Die Welt der Ritter und Prinzen sowie Prinzessinnen war an diesem sonnigen Tag der Mittelpunkt für die ganze Familie. Da wurde die große Ritterburg erobert und dem Drachen auf dem Dach furchtlos entgegen gewunken. Danach ging es in Windeseile, und so wie es die Kinder nun mal gerne haben, auf der Rutsche wieder hinunter.

Am Nachmittag öffnete gleich

zwei mal die Volksbankarena für das Kindertheater „Rumbalabumba“.

Gezeigt wurde das Grimm'sche Märchen „Der Froschkönig“. Gespannt verfolgten dort die Kinder genau, wo die Prinzessin ihre goldene Kugel in den Brunnen geworfen hatte und der Frosch gegen ein Versprechen aushalf. Nur die Prinzessin nahm das nicht so genau mit dem gegebenen Wort, was ihr der Frosch natürlich übel nahm. Doch wie wir alle wissen, wurde nach einem Kuss der Prinzessin aus dem Frosch ein schöner Prinz. Karin Meier und Roland Reichelt bekamen für ihre Aufführung großen Applaus. Auch waren die Kostüme und Requisiten von den beiden selber entworfen.

Akkureparaturen für: • E-Bikes/E-Trikes • E-Roller
• E-Seniorenmobile • Golf-Caddys/-Trolleys ...

MTW Akkutechnik

E-Mobilität • Akkureparatur • Entwicklung

Wolbecker Str. 27 • Warendorf (Gewerbegebiet Waterstroate)

Tel. 025 81/529 84 80 • www.mtw-akkutechnik.de

Mo.–Do. 9.00–13.00 u. 13.30–17.00 Uhr | Fr. 9.00–15.00 Uhr

Anni Lütkebohle: Glückwünsche zum 100. Geburtstag

Bewegte Lebensjahre füllen eine gedankliche Rückschau der bescheidenen Jubilarin

Rietberg (dg). Ein Tag besonderer Freude erfüllte Familie Lütkebohle an der Westwieher Straße 13. Am 21. Juli feierte dort Mutter Anni ihren 100. Geburtstag. Bei guter Gesundheit nahm die Jubilarin herzliche Glückwünsche von Familie, Nachbarn, Freunden, Stadt Rietberg, Kreis Gütersloh und Land

Als Buchhalterin beim Maschinenbau Kemper

NRW entgegen. Nach einem kleinen Empfang am Vormittag im Seniorenheim St. Johannes Baptist, in dem Anni Lütkebohle seit einigen Jahren lebt, traf sich die Geburtstagsrunde nachmittags in ihrem Elternhaus.

Hier ist sie 1921 als älteste von vier Mädchen der Eheleu-



Anni Lütkebohle, Mittelpunkt ihrer kleinen Familie. Zum 100. Geburtstag gratulieren voller Freude und Dankbarkeit (v.li.) Enkelin Mareike und Kerstin, Sohn Helmut sowie die Urenkel Chris und Jan.

Foto: RSA/Rehling

Schlosser war auch er bei Kemper und die tägliche Nähe entwickelte sich. 1943 heirateten Anni und Konny. Gelebte Freude über ihre gemeinsame Zukunft wurde jedoch jäh zerrissen. Nach der Hochzeit musste ihr Mann direkt an die Front und kehrte erst 1949 aus russischer Gefangenschaft zurück. Eine harte Zeit voller Hoffnungen. Die erfüllte sich als mit Christa (1951) und Helmut (1954) ihre Kinder geboren wurden. Geprägt von Arbeit und elterlicher Fürsorge ging es erfolgreich durch die Aufbaujahre. Eine kleine Landwirtschaft am Elternhaus sicherte, auch zu Kriegzeiten, eine familiäre Selbstversorgung. „Ich habe unser

Das Leben angenommen so wie es kam

Leben so angenommen wie es sich darbot“, erinnert Anni Lütkebohle rückblickend. Der frühe Tod der Tochter nach längerer Krankheit (1978), Abschied vom Ehemann Konny sowie langjährige Betreuung ihrer Enkelkinder Mareike und Kerstin, deren Mutter schwer erkrankt war und 2001 starb. Schicksalsmomente die sie immer wieder forderten. „Ich hatte gar keine Zeit krank zu werden, die Kinder brauchten mich doch – vielleicht bin ich deshalb so alt geworden“, sagt die Jubilarin mit rührender Bescheidenheit.

te Anna und Heinrich Kriemann geboren. Brüder hatte sie keine. Nach der Volksschule ging ihr Bildungsweg weiter. Gute Zeugnisse qualifizierten die Jubilarin zum Besuch einer Handelsschule. Anschließend machte sie ihre Ausbildung zur Buchhalterin beim Maschinenbau Kemper in Neuenkirchen und blieb dort in ihrem Beruf angestellt. Es war die Zeit der Hitler-Diktatur mit Beginn des 2. Weltkrieges. Doch private Träume verloren dadurch nicht ihre Ziele. Mit Konny Lütkebohle trat die Liebe in ihr Leben. Als



Willkommen in einem Haus voller Möglichkeiten!



St. Johannes Baptist
Altenpflegeheim Rietberg

Unser Haus St. Johannes Baptist im Herzen von Rietberg bietet Menschen nach individuellem Bedarf Unterstützung und Teilhabe.

Zu unserem Angebot gehören:

- 77 vollstationäre Plätze
- Kurzzeitpflege
- 12 Plätze Tagespflege
- Mobiler Menüs-service
- und vieles mehr.

Wir freuen uns Sie kennenzulernen.

Altenpflegeheim
St. Johannes Baptist
Rügenstraße 19
33397 Rietberg
05244 97318-0
st-johannes-baptist
@vka-pb.de



STADT KIOSK RIETBERG
Tabak - Lotto - Presse & Co.



GESCHÄFTSSTELLE

Annahmestelle für:

- Familienanzeigen
- Kleinanzeigen



Rathausstr. 61 · 33397 Rietberg · Tel. 05244 / 9 10 02 66

Kleines Jubiläum: Kulturig-Abo geht in die 20. Runde

Rietberger Kulturverein freut sich auf Jubiläumsspielzeit mit namhaften Acts und tollen Shows

Rietberg. Das Abo-Programm des Vereins Kulturig ist aus Rietberg einfach nicht mehr wegzudenken. Alljährlich präsentieren die fleißigen Ehrenamtlichen eine bunte Veranstaltungsauswahl, die von Comedy über Musik und Show bis zu Theater und Literatur reicht. Nun steht bereits die zwanzigste Abo-Reihe vor der Tür.

Im Jahr 2002 präsentierte die „Multi-Kulti“-Truppe um Volker Pappert zum ersten Mal das Rietberger Kulturabo unter dem Namen „kulturig“. Dies war ein weiterer Meilenstein in der Entwicklung Rietbergs zu einem der Kulturstädte in OWL. Wenig später formte sich aus der Gruppe, die zunächst unter dem Dach des Heimatvereins organisiert war, der gleichnamige Kulturverein. Was damals mit sieben Veranstaltungen begann, ist inzwischen auf ein stattliches Maß an Events angewachsen. Nun freut sich Kulturig darauf, ab kommenden Herbst mit der zwanzigsten Abo-Spielzeit ein kleines Jubiläum feiern zu können. Die nächste Spielzeit wird mit knapp 45 Veranstaltungen so umfangreich sein wie nie zuvor. Größen wie Status Quo, Frieda Braun, Pe Werner, Gregor Meyle oder Angelo Kelly haben sich angekündigt.



20 Mal schon hat Kulturig mit seinem Abo-Programm für beste Unterhaltung in Rietberg gesorgt. Foto: privat

Beginnen wird die Spielzeit am 5. September mit der beliebten Absolutenshow der staatlichen Artistenschule Berlin. Wegen der aktuell herrschenden Planungsunsicherheit erscheint das komplette Abo-Programm dieses Jahr

allerdings erst nach den Sommerferien. Doppelshows werden in der kommenden Saison öfter im Programm stehen. Diese Entwicklung ist auch der Pandemie geschuldet, um die beliebten Formate auch bei geringeren Kapazitäten in der

Cultura einem größeren Publikum zugänglich zu machen. Tickets für viele Einzeltermine sind aber schon jetzt in den bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich.

Bevor die Jubiläumsspielzeit losgeht, gibt es noch einige andere Events zu erleben. Am 2. September spielt die Bielefelder Philharmonie ein Klassik-Open-Air-Konzert in der Volksbankarena und am 3. September gibt es einen Ohrenschmaus für alle Freunde der Elektromusik. Weil natürlich auch hier alle Corona-Regeln beachtet werden müssen, werden die Besucher sich jeweils im Vorfeld registrieren und eine Zugangsberechtigung gegen eine kleine Bearbeitungsgebühr sichern müssen. Auch hier gilt: Weitere Infos folgen. Aktuelle Infos zu den Veranstaltungen finden sich auch stets auf der Internetseite www.kultursommer-gt.de.

Spielen und campen: Kinder und Jugendliche genießen die Ferienspiele

Rietberg. Einfach mal entspannen, einfach mal Spaß haben: Die Sommerferienspiele der Offenen Jugendarbeit Rietberg, bei denen alle Jugendhäuser der städtischen Jugendarbeit beteiligt waren, haben vielen Kindern und Jugendlichen im Alter von sechs bis zwölf Jahren jetzt zwei unbeschwerte Wochen beschert. Unter dem Motto „Spaß im Park“ hatten vier hautnahe Praktanten, Bufdis (Bundesfreiwilligendienst) und Ehrenamtlichen zwei Wochen lang für jeweils 50 Teilnehmer pro Woche ein attraktives Programm organisiert. Im Ga-



tenschaupark Neuenkirchen diente ein Camp mit Bauwagen, Spielzeugen und Hängematten als Basislager. Ver-

schiedene Aktivitäten standen täglich auf dem Programm, mittags wurde gemeinsam gegessen. Um ganz sicher zu

gehen, hatten sich alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer regelmäßig einem Corona-Schnelltest unterzogen.

Neuer interessanter Fitnessparcours im Gartenschaupark

Sportlicher Spaß: TuS Westfalia Neuenkirchen bringt große und kleine Besucher in Bewegung

Rietberg. Die Corona-Pandemie hat an manchen Stellen auch für Erfindungsreichtum gesorgt und neue Projekte her-
gebracht. Von einem solchen neuen Projekt des TuS West-

falia Neuenkirchen profitiert der Gartenschaupark Rietberg: Im Parkteil Nord gibt es jetzt einen Fitnessparcours für Groß und Klein.

Dabei müssen die Besucher noch nicht einmal in Sportkleidung erscheinen oder besonders geschult sein, wenn sie die Übungen absolvieren wollen. Es sind kleine Aktivitäten, die nahezu jeder schaffen kann. Das individuelle Fitnesslevel sollte aber berücksichtigt werden. „Wir haben nach Ostern überlegt, was passiert, wenn wir weiterhin nicht in die Sporthallen dürfen, und hatten die Idee, den Sport zu den Menschen zu bringen“, erklärt Maria Allerbeck, Leiterin der Gymnastikabteilung des TuS Westfalia, die hinter dem neuen Fitnessparcours steckt. Die dazu passende Aktion unter dem Hashtag #trotzdemSport vom Landessportbund NRW, bei der es darum geht, alternative Bewegungsmöglichkeiten anzubieten, hat die Damen aktiv werden lassen.

20 große, schwere Steine haben die Vorstandsmitglieder der Gymnastikabteilung bemalt, um den Besuchern zu verdeutlichen, welche Übung an welcher Stelle zu absolvie-



Sie alle freuen sich über den neuen Fitnessparcours im Parkteil Nord: Der designierte neue Geschäftsführer der Gartenschaupark Rietberg GmbH Johannes Wiethoff (v.l.), Bürgermeister Andreas Sunder, vom TuS Westfalia Neuenkirchen Maria Allerbeck, Hubert Kollenberg und Raimond Pröger sowie Parkmeister Helmut Kammermann.

Foto: Stadt Rietberg

ren ist. Das reicht von Standardsprung und Anfersen über Kniebeugen und Hampelmann bis hin zu Liegestützen, Tannenzapfen werfen und Arme rudern.

Insgesamt 17 Stationen sind es über den Parkteil Nord verteilt insgesamt geworden, an manchen Stellen werden mehrere Anleitungssteine platziert.

Bis zum Ende dieser Woche wollen Maria Allerbeck und Parkmeister Helmut Kammermann alle Steine an ihren Standort bringen. Parallel dazu wird in Kürze an den Kassen im Parkteil Nord ein kleiner Flyer erhältlich sein, auf dem eine Karte mit allen Stationen zu finden ist.

Bürgermeister Andreas Sun-

der freute sich über das Engagement des TuS Westfalia Neuenkirchen und bedankte sich bei Maria Allerbeck sowie dem Vereinsvorsitzenden Raimond Pröger und seinem Stellvertreter Hubert Kollenberg. „Eine tolle Idee, von der hoffentlich viele Besucher im Gartenschaupark profitieren“, sagte er.

Westerwieher Sportschützen dürfen sich über 177.730 Euro freuen

Westerwiehe. Die Sportschützen von St. Laurentius Westerwiehe erhalten für die Modernisierung ihrer Schießsportanlage Fördermittel aus dem Landesprogramm „Moderne Sportstätte 2022“. Jetzt ist der zweite Teil des Antrags genehmigt worden. „Aus der aktuellen Förderrunde des erfolgreichen Sportstättenförderprogramms unserer NRW-Koalition fließen weitere 177.730 Euro nach Westerwiehe“, überbringt

der heimische Landtagsabgeordnete André Kuper (CDU) und Landtagspräsident die gute Nachricht aus Düsseldorf. Damit ist der überwiegende Teil der Kosten in Höhe von 217.730 Euro abgedeckt. Mit den nun bewilligten Fördergeldern wird das Vereinsheim aufwendig modernisiert. So wird die Anlage nach den neuesten Sicherheitsvorschriften eingerichtet. Auch wird eine Toilette behindertengerecht umgebaut. Im Juni hatte

der Verein knapp 12.000 Euro für eine neue, digitale und moderne Schießsportanlage erhalten. „Mit den umfangreichen Umbaumaßnahmen an ihrer Sportstätte ist die Basis für eine weitere erfolgreiche sportliche Zukunft gegeben“, erklärt André Kuper. „Ich bin froh, dass wir in der NRW-Koalition dem Verein bei seinem Vorhaben tatkräftig unter die Arme greifen können. Die Mitglieder sollen eine moderne Sportanlage vorfinden,

in der sie sich wohlfühlen.“ Mit „Moderne Sportstätte 2022“ hat die NRW-Koalition das größte Sportförderprogramm aufgelegt, das es je in Nordrhein-Westfalen gegeben hat. „Wir haben uns zum Ziel gesetzt, einen spürbaren Beitrag zur Modernisierung unserer Sportstätten in Nordrhein-Westfalen zu leisten“, erläutert André Kuper. „Das ist uns mit dem erfolgreichen Programm „Moderne Sportstätte 2022“ gelungen.“

Stefan Dörhoff war immer engagiert und mittendrin

Stadt Rietberg trauert um ehemaligen Beigeordneten, der im Alter von 86 Jahren verstorben ist

Rietberg. Diszipliniert, immer sachlich und kompetent, dennoch nahbar und menschlich – das hat Stefan Dörhoff ausgezeichnet. Im Alter von 86 Jahren ist der ehemalige Beigeordnete der Stadt Rietberg nun verstorben. Die Stadt Rietberg trauert nicht nur um ihren ehemaligen Mitarbeiter, der 45 Jahre lang im Dienst der Stadtverwaltung gestanden hat, sondern auch um einen Menschen, der sich vielfältig im Ehrenamt engagiert hat. Im April 1954 begann Stefan Dörhoff seine Laufbahn bei der Verwaltung in Rietberg. Nach der Lehre



Stefan Dörhoff hat sich sehr für die Stadt engagiert. Foto: privat

und einigen Jahren Berufserfahrung übernahm Dörhoff schon früh Verantwortung als Abteilungsleiter, unter anderem an der Spitze des Bauverwaltungsamts oder des Haupt- und Personalamts. 1985 wurde er erstmals zum Beigeordneten, Kammerer und Vertreter des Stadtdirektors gewählt. Viele wegweisende Entscheidungen und Projekte fielen in seine Amtszeit, unter anderem große Flurbereinigungsverfahren, der Neubau von Grundschulen, einer neuen Hauptschule in Neuenkirchen oder auch die 700-Jahr-Feier der Stadt Rietberg im Jahr 1989.

Sein Engagement für die Stadt war mit dem Eintritt in den Ruhestand nicht beendet, denn er engagierte sich an vielen Stellen. Im Jahr 2009 verlieh ihm der Stadtrat die Verdienstmedaille der Stadt Rietberg. „Ich habe Stefan Dörhoff sehr geschätzt. Er hat viele Jahrzehnte lang zum Stadtbild dazugehört. Ich habe immer bewundert, wie vielfältig er sich hier vor Ort für die Menschen und unsere Stadt engagiert hat. Bis ins hohe Alter hat er immer interessiert verfolgt, was in Rietberg passiert“, sagt Bürgermeister Andreas Sunder.

Bitte rund um den See auf dem rechten Weg bleiben

Zum Schutz der Natur: Neue Schilder weisen Wanderer und Radfahrer auf Verhaltensregeln hin

Mastholte. In den vergangenen 20 Jahren hat sich der Mastholter See zu einem Freizeit- und Naherholungsgebiet für die gesamte Stadt Rietberg und als beliebtes Ausflugsziel etabliert. Vor dem Hintergrund der wachsenden Zahl an Spaziergängern und Radfahrern auf dem Rundweg um die 25 Hektar große Wasserfläche müssen allerdings einige Spielregeln beachtet werden. Die haben Eigentümer, die ansässigen Sportvereine und die Stadt Rietberg jetzt auf neuen Schildern zusammengefasst.

Wanderer und Spaziergänger sind auf dem Rundweg herzlich willkommen, sollen sich aber tatsächlich nur auf dem Weg bewegen. Für Pausen stehen einige Sitzbänke bereit. Die Uferbereiche dürfen nicht betreten werden, weil nach und nach Teile der Böschung abbrechen könnten. Das gilt auch und insbesondere für Hunde. Diese sind ohnehin auf dem Wanderweg an der Leine zu führen. Daran

haben sich in der Vergangenheit nicht immer alle Hundehalter gehalten. Der städtische Ordnungs- und Präsenzdienst wird hier weiterhin im Rahmen der personellen Möglichkeiten kontrollieren. Lediglich die am See ansässigen Vereine dürfen die Ufer nutzen, weil sie speziell ausgewiesen sind. Unbefugtes Angeln, Baden, Grillen und

das Füttern von Wildvögeln ist rund um den See grundsätzlich verboten.

Der Angelsportverein Petri Heil, der Wasserskiverein und der Surf- und Segelverein dürfen die Wasser- und Uferflächen als Pächter nutzen. Der überwiegende Teil des Seegebietes gehört dem Forst- und Landwirtschaftsunternehmer

Oliver Benteler; den knapp drei Kilometer langen Rad- und Wanderweg hat die Stadt Rietberg gepachtet und angelegt. Die Stadt Rietberg hat nun mehrere Hinweisschilder gestaltet und angeschafft. Oliver Benteler und Vertreter der drei Vereine haben ehrenamtlich mitangepackt und diese an dem Rundweg aufgestellt.



Hinweisschilder bitten die Seebesucher darum, mit Rücksicht auf die Natur auf den Wegen zu bleiben.



Tom Meier (v.l.), Peter Schiller, Torben Fehlhaber, Norbert Bartels und Eigentümer Oliver Benteler haben die neuen Hinweisschilder der Stadt aufgestellt. Fotos: privat

„Nachrüstung der Schulen kurzfristig nicht machbar“

Fest eingebaute Luftfilteranlagen: Bürgermeister Andreas Sunder muss die Erwartungen einbremsen

Rietberg. In vielen Städten wird aktuell darüber diskutiert, ob Lüftungsanlagen in Schulgebäuden verbaut werden sollen. In Rietberg hatte die Stadtverwaltung das Thema bereits im März im Ausschuss für Schulen und Kitas auf die Tagesordnung gesetzt. Inhalt war ein Sachstandsbericht über die lufttechnische Ausstattung von Kitas und Schulen, der deutlich machte, dass weder Kitas noch Schulen über Lüftungsanlagen verfügen. Im Ergebnis, so der Wunsch aus der Poli-

tik, sollte der Bedarf weiterer CO₂-Ampeln geprüft werden, um so Einfluss auf das Lüftungsverhalten zu nehmen. Insbesondere der Einsatz mobiler Lüftungsanlagen wurde eher kritisch gesehen, da diese die Luft nicht austauschen. Aktuell hat die CDU-Fraktion beantragt, die Stadtverwaltung möge alle Schulen mit festverbauten Raumlufttechnischen Anlagen (RLT) ausstatten und Bundesfördermittel, die sehr kurzfristig vor den Schulferien freigegeben wurden, beantragen.

„Wir und auch die Politik beschäftigen uns schon lange mit diesem Thema und haben bereits grob abgeklopft, wie ein solcher Einbau gelingen kann, was wir dafür brauchen, was die Anlagen überhaupt bringen und vor allem wie schnell der Einbau dieser Technik realisiert werden kann“, informiert Bürgermeister Andreas Sunder. Denn was in der Theorie einfach klingt, ist aktuell in der Praxis kaum umsetzbar. Zurzeit ist die größte Hürde, Fachplaner zu finden, die über freie Kapazitäten verfügen. Ohne Fachplanung keine Kosten- und Leistungsbeschreibung, also kein Antrag und keine Förderung. Hinzu kommt, dass Maßnahmen dieser finanziellen Größenordnung (pro Schulstandort können Investitionen von 500.000 Euro gefördert werden) immer ausgeschrieben und vergeben werden müssen. Selbst unter optimalen Bedingungen (die Stadt findet einen Fachplaner, eine zügige Ausschreibung erfolgt, es gibt eine Firma, die den Einbau übernimmt), wäre nach Einschätzung des städtischen Fachbereichsleiters Bauen, Matthias Setter, nicht vor Anfang 2022 mit dem Beginn der Arbeiten zu rechnen.

„Natürlich denken wir darüber nach, ob wir diese Ausstattung an den Schulen vornehmen. Wir betrachten das Thema im Kontext mit den ohnehin anstehenden umfangreichen Um- und Anbauten an fast allen Grundschulstandorten“, sagt Sunder. Eine Generalüberarbeitung vieler Grund-



Alle Neubauten, die die Stadt Rietberg errichtet, werden direkt mit modernen Lüftungsanlagen ausgestattet. So auch im Kindergarten in Druffel.
Foto: Stadt Rietberg

schulstandorte ist notwendig, da in den nächsten Jahren ein Rechtsanspruch für die Ganztagsbetreuung in Kraft treten soll. „Inwieweit es vor diesem Hintergrund Sinn macht, den nachträglichen Einbau von Lüftungsanlagen isoliert zu betrachten und jetzt ad hoc in Angriff zu nehmen, müssen wir mit den verantwortlichen Politikern gründlich abwägen“, erklärt er. Andreas

Sunder hatte auch die Fraktionsvertreter noch einmal ausführlich über die Bedingungen zu dieser Thematik informiert. Es war mit viel Aufwand gelungen, einen Planer zu engagieren, der exemplarisch für zwei Grundschulstandorte Voruntersuchungen durchführen und Kosten ermitteln wird. Mit den Ergebnissen ist jedoch nicht vor Ende August zu rechnen. „Erst wenn die

Untersuchungsergebnisse vorliegen, haben wir eine Basis für einen politischen Beschluss. Den brauchen wir, um überhaupt Fördermittel zu beantragen“, sagt Sunder.

Er machte auch klar, dass für den Fall, dass bis Ende des Jahres für alle sechs Grundschulstandorte und die weiterführenden Schulen Bundesfördermittel beantragt werden sollen, viele andere Hochbaumaßnahmen (wie Sportheime) nicht oder nur mit erheblichem Zeitverlust zur Umsetzung kommen. „So ehrlich müssen wir gegenüber unseren Vereinen und Bürgern schon sein“, macht Sunder deutlich, der die Fraktionen darauf hingewiesen hat, dass die städtische Hochbauabteilung bereits jetzt am Limit arbeitet. Sobald die Stadt einen Förderbescheid erhält, muss eine Umsetzung laut Förderprogramm meist innerhalb von zwölf Monaten auch umgesetzt werden. Das heißt, die Stadt Rietberg baut im Jahr 2022 bis ins Jahr 2023 nachträglich um. Das sind umfangreiche Baumaßnahmen, die intensiv mit den Schulleitungen abgestimmt werden müssen.

Der Bürgermeister sieht noch eine weitere Hürde: „Inwieweit Teile, die größtenteils in Asien gefertigt werden, überhaupt auf dem Markt lieferbar sein werden, ist eine andere spannende Frage. Jeder weiß, was momentan auf dem Baumarkt los ist und wie sich zum Teil die Preise entwickeln. Momentan ist es ja schon schwierig, ein Abwasserrohr zu bekommen.“

Was bei Katzenallergie helfen kann – und was nicht

Die kleinen Stubentiger verteilen die Allergene über Fell und Hautschuppen in der Wohnung

Rietberg. Die Katzenallergie ist die häufigste und problematischste aller Tierhaarallergien. Dabei sind Katzen sehr reinliche Tiere. Aber genau das ist ein Teil des Problems: Wenn sie sich putzen, verteilen sie die Allergene mit dem Speichel auf Fell und Hautschuppen – und damit in der gesamten Wohnung. Spezielle Luftreiniger können einen Teil davon aus der Raumluft herausfiltern. Für eine allergiefreie Wohnung reicht das jedoch nicht. Selbst wer täglich alle Polster

Gegen die Allergene kann man nicht anputzen

absaugt, die Böden wischt und sein Haustier duscht, kommt gegen die allgegenwärtigen Katzenallergene kaum an. Antihistaminika und Kortisonpräparate können bei akuten Allergiebeschwerden ein Segen sein. Für den langfristigen Einsatz sind die Medikamente nicht gedacht. Wer sie häufiger benötigt, sollte sich unbedingt in einer allergologischen Praxis beraten lassen. Bei der spezifischen Immuntherapie, auch Hyposensibilisierung genannt, wird der Körper unter ärztlicher Aufsicht allmählich an das Aller-



Wer als Allergiker einen Stubentiger Zuhause hat, hat mitunter ständig mit den Allergenen zu kämpfen.

Foto: RSA/Eusterbrock

gen gewöhnt. Bei Pollen- und Hausstaubmilbenallergie ist das Verfahren bereits gut etabliert, bei Tierhaarallergien weniger. Aufgrund erster positiver Ergebnisse empfiehlt die Europäische Gesellschaft für Allergie und klinische Immunologie (EAACI), es auf einen Versuch ankommen zu lassen. Ein ganz neuer Ansatz beruht auf der Wirkung von Antikörpern, die Katzenallergene binden und unschädlich machen – und zwar bevor diese über den

Katzenspeichel in die Umgebung gelangen. Dazu haben Forscher die Pellets eines Katzen-Trockenfutters mit spezifischen Antikörpern beschichtet. Während die Katze kaut,

wird ein Großteil des Hauptallergens durch die Antikörper neutralisiert. Untersuchungen haben gezeigt, dass bei mehreren kleinen Mahlzeiten täglich nach wenigen Wochen die Allergenmenge in der Katzenumgebung so weit reduziert

Ein Leben mit Katzen ist dennoch möglich

wird, dass es bei vielen Allergikern nicht mehr zu Symptomen kommt.

Alles Wichtige rund um die Katzenallergie von der Diagnostik bis zu Möglichkeiten der Behandlung finden Interessierte in der Broschüre „Katzenhaarallergie – Trotz Allergie mit Katzen leben“. Sie ist kostenfrei in gedruckter Form oder als Download beim Verein der Deutschen Haut- und Allergiehilfe erhältlich und steht auch im Internet unter www.dha-katzenhaarallergie.de zum Download bereit.

In besten Händen bei Frau Frieda

Rietberg. „Gesunde Hunde sind glückliche Hunde – und bei mir bekommt Ihr Vierbeiner die beste Pflege rund um Haut und Fell“, sagt Janina-Clarissa Hentz. Seit sechs Jahren arbeitet sie als Hunde- friseurin. Nicht nur genügend Auslauf und artgerechte Fütterung sind für Hunde wichtig, sondern auch die Pflege

von Fell und Haut“, weiß die 33-Jährige. Mit der richtigen Fellpflege werden mitunter Hautirritationen vermieden, schmerzhaftem Filz vorgebeugt und auch Parasitenbefall rechtzeitig erkannt. „Gerne berate ich Sie in allen Fragen rund um die richtige Pflege Ihres geliebten Vierbeiners“, sagt sie.



**TIERARZTPRAXIS
WOLFGANG BRÜSEKE**

Bresserstraße 172
33397 Rietberg
Fon 0 29 44 / 311

Offene Sprechstunde
Mo, Di, Do, Fr: 17 - 19 Uhr
Sa: 11 - 12 Uhr
oder nach Vereinbarung



**Ihr Hundesalon
in Rietberg**

Pochenstr. 8
33397 Rietberg
Tel.: 05244 / 919 266 5
Mobil: 0176 / 317 432 83

„Mit ganz viel Frische und Service für unsere Kunden“

Familie Springer leitet den Rewe-Markt in Neuenkirchen – Abholstation kommt sehr gut an

Neuenkirchen. Nun hat sich Familie Springer einen langgehegten Traum erfüllt: Seit dem 1. Juni leitet Dmitri Springer den Rewe-Markt in Neuenkirchen und auch seine Ehefrau Olga packt dort kräftig mit an. Insgesamt beschäftigen sie 38 weitere Mitarbeiter. „Wir suchen aber auch noch einen Floristen (m/w/d)“, sagt Dmitri Springer. Auf rund 1.400 Quadratmetern bieten sie den Kunden 16.000 Artikel in ihrem großen Warensortiment, eine Frischfleischtheke und ein Bäcker gehören ebenfalls mit dazu. Seit zwei Monaten können die Kunden einen ganz besonderen Service nutzen: Wer sich online registriert, kann über eine App aus unserem Warensortiment alles, was er braucht, für seinen Einkauf auswählen. „Wir stellen



Dmitri und Olga Springer bieten den Kunden in ihrem Rewe-Markt auch den praktischen Abholservice an.

Foto: RSA/Addicks

den Warenkorb dann zusammen und stellen diesen zur vereinbarten Zeit zur Abholung bereit. Richtig praktisch für

die Kunden“, erklärt Dmitri Springer. Über den Tag verteilt werden fünf verschiedene Abhol-Zeitfenster angebo-

ten, um zu vermeiden, dass zu viele Kunden auf einmal kommen. Die Abwicklung selbst geht blitzschnell: „Der Kunde bekommt seinen Einkauf, den wir komplett zusammengestellt haben und kann auch direkt an der separaten Kasse bezahlen“, sagt Springer, der sein Warenangebot noch um weitere regionale Produkte erweitern möchte. Dazu gehören nicht nur Obst und Gemüse, sondern auch haltbare Lebensmittel wie Konserven oder Nudeln. „Da möchten wir im Markt gerne noch einen extra Stand einrichten, nur mit Produkten aus der Region“, sagt er. Frische gibt es auch wieder zum Abpacken, denn die Salatbar ist wieder neu aufgebaut worden. Hier können sich die Kunden ihre eigene Salatkreation zusammenstellen.

Wir gratulieren



„Er ist ein Meister der Worte und der Klaviertasten“, sagen seine Weggefährten über den Neuenkirchener **Josef Gräbener**, der am 6. Juli seinen **85. Geburtstag** gefeiert hat. Der gebürtige Siegerländer lebt seit knapp 50 Jahren an der Wapel und hat sich in herausragender Weise ehrenamtlich ins Dorfleben eingebracht. Von seiner kreativen Schaffenskraft profitierten und profitieren nicht nur die Aktiven in der örtlichen Kolping-Karnevalsgesellschaft. Denn Josef Gräbener hat gleich mehrere Bände der Schriftenrei-

he des Heimatvereins herausgebracht und ist zudem Mitherausgeber von Werken des unvergessenen plattdeutschen Heimatdichters Heinrich Ridder. Auch die Chronik zum 100-jährigen Bestehen der Kolpingsfamilie stammt aus seiner Feder, so wie weitere historische Dokumentationen. Auch als Klavierspieler und Organist hat sich Gräbener, der an der Kreisberufsschule in Rheda-Wiedenbrück mit den Schwerpunktfächern Religion, Deutsch, Geschichte und Politik tätig war, weiterhin einen Namen gemacht. Seit 1972 ist Gräbener mit seiner Frau Ursula verheiratet. Das Paar hat eine Tochter, zwei Söhne und drei Enkelkinder.

Das Quartett ist wieder komplett

Bitte lächeln, es wird wieder geknipst vor dem Rietberger Rathaus. Denn der Fotograf ist zurück – jene Figur der Alltagsmenschen, die im vergangenen September bei einem Autounfall „schwer



verletzt“ worden war. Und gerade diese Gruppe Alltagsmenschen aus der Hand der Künstlerin Christel Lechner – der Mann mit Aktenmappe, die Nonne, die Frau mit Einkaufstasche und der Fotograf – bewegen immer wieder zahlreiche Touristen, Besucher und Spaziergänger, selbst spontan zur Handykamera zu greifen und Fotoauf-

nahmen vor dem historischen Rathaus zu machen. Wie berichtet, hatte ein Autofahrer beim Zurücksetzen den Fotografen so stark beschädigt, dass dieser nicht mehr zu reparieren war. So musste letztlich eine neue Figur angeschaffen werden. Die Rechnung über mehr als 8.000 Euro übernimmt die Versicherung des Unfallfahrers. Der neue Fotograf ist Ende Juni geliefert und zusammen mit den anderen Figuren der Gruppe vor dem Rathaus montiert worden. Die kühleren Monate verbringt die Vierergruppe in der Regel in ihrem Winterquartier in Mastholte, vor dem dortigen Heimathaus. Der Heimatverein Mastholte hatte das Quartett 2005 mithilfe einer Spende der damaligen Sparkasse Rietberg erworben.

Bokeler Schützen belohnen Einzugs ermächtigung

Königspaar gratuliert den Gewinnern: Ralf Seifert zahlt fortan keine Mitgliedsbeiträge mehr

Bokel. In diesem Jahr wurde das Kassieren der Mitgliedsbeiträge von den St. raßenkassierern auf Einzugs ermächtigung umgestellt. Alle Mitglieder die auf Einzugs ermächtigung umgestellt haben oder schon hatten, kamen in die Verlosung. Über eine lebenslange beitragsfreie Mitgliedschaft in der St. Hubertus Schützenbruderschaft-Bokel freut sich seit neuestem Ralf Seifert. Als weitere Preise zogen das amtierende Königspaar Andreas und Carina Westhoff sowie das Jungschützenpaar Niklas Martinschleude und Katharina Brormann Gutscheine vom Getränkemarkt Bokel sowie der Gaststätten Zum Doppel und Gasthof Bökamp aus der Lostrommel und erfreuten damit die weiteren Gewinner aus den Schützenreihen.



Corona bedingt konnte die Preisübergabe im kleinen Kreis stattfinden. Das Schützenkönigspaar Andreas und Carina Westhoff sowie Friedhelm Gehrman (links) und Michael Aulbur (rechts), die die Aktion durchführten, gratulieren Ralf Seifert (2. v.r.). Foto: privat

Die Menschen geben dem Haus eine Seele

Pflegeeinrichtung Mea Vita stellt sich mit einem Tag der offenen Tür vor

Rietberg. „Ich bin überwältigt, dass so viele Gäste zu uns gefunden haben und großes Interesse zeigen. Als wir dieses Gebäude hier kennen gelernt haben, waren wir überrascht, was man hier alles machen kann“, sagte Cordula Dahlhoff, Leiterin des Sozialen Dienstes bei Mea Vita, zur Begrüßung beim Tag der offenen Tür.

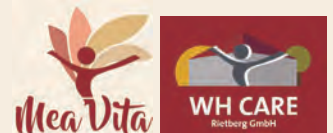
Nun gelte es, dem Haus eine Seele zu geben. „Die Seele wird ausgemacht durch Menschen, die in diesem Haus leben“, so Dahlhoff. Im Haus Mea Vita werden den Menschen unterschiedliche Hilfsangebote offeriert, in denen die qualifizierten Pflegefachkräfte all ihr Wissen und Können einbringen. „Wir bieten Unterstützung und Hilfe im täglichen Bedarf an, so



Das Team von Mea Vita in Rietberg: Cordula Dahlhoff (Leiterin Sozialer Dienst), Petra Kemper (Pflegedienstleitung), Stefanie Kruschwitz, Thomas Wiemann, Cornelia Grosser, Ewald Baluch, Joanna Beska, Marcus Mollek von der Geschäftsleitung und Michael Bartke (von links). Foto: RSA/Steg

wie es gebraucht wird. Denn jeder soll das, was er noch selber kann, auch selber gestalten können“, erläuterte Petra Kemper, Pflegedienstleitung bei Mea Vita. Den Bewohnern wird neben regelmäßigen Friseurbesu-

chen auch eine Fußpflege im Haus angeboten. Die im Haus ansässige Verwaltung unterstützt zudem bei allgemeinen Fragen zur Pflege oder hilft bei Behördenangelegenheiten wie Pflegekasse, Pflegegeld



oder auch bei weiterführenden Anträgen.

Insgesamt gibt es unter den 19 Wohneinheiten sechs Service-Wohnungen. Die Service-Angebote können nach Bedarf individuell dazu gebucht werden. Im Haus stehen außerdem 80 Einzelzimmer zur Verfügung. Die Einrichtung ist umgeben von einem großzügigen Grünbereich, der ebenfalls von den Bewohnern genutzt werden kann und der zudem viele Möglichkeiten für interessante Freizeitangebote liefert. Außerdem ist eine eigene Wäscherei mit im Haus, sowie die integrierte Küche, die – wie man es von zu Hause aus gewohnt ist – keine Fertiggerichte verwendet sondern täglich frische Mahlzeiten zubereitet. Schauen Sie gerne je derzeit bei uns rein!



Machen sich es auf der Decke zum Kulturpicknick gemütlich, natürlich mit der passenden Verpflegung: Anja Sandbothe (v.l.), Swen Jann, Daniel Sandbothe und Stefanie Jann.



Wissen ganz genau, wie man die Gäste rockt: „The Basement Boyz Noir“ aus Bielefeld gaben auf der Bühne alles und hatten dabei auch noch sichtlich Spaß.
Fotos: RSA/Steg

Auf der grünen Wiese war es fast wie am blauen Meer

Kulturpicknick auf dem Schützenplatz bekam leider nicht so viele Besucher, wie es verdient hätte

Rietberg (hds). Tolles Programm, ein Platz wie dafür gemacht sowie nette große und kleine Gäste zum Kulturpicknick auf dem Schützenplatz in Rietberg – was möchte man eigentlich mehr? Und das bei freiem Eintritt.

Wenn sich die Besucherzahlen am ersten Tag des Open air-Events in Grenzen hielten, konnte dies der guten Stimmung nichts anhaben. Auch die angesagten Regentropfen am Samstag, für die es jedoch die nötigen Abwehrmaßnahmen in Form bunter Regenschirme gab, störten nicht wirklich. „Wir haben den Schützenplatz in Picknick-Parzellen aufgeteilt. Mit 300 Kilo Kreide wurde von un-



Da wurde auch optisch was geboten: Auf Stelzen mit Ballons und Seifenblasen ging es über den Rasen.

serem Team der Platz in 198 Felder unterteilt und nummeriert“, sagte Bianca Piekatz vom Orga-Team. Jede Besuchergruppe bekam so einen Platz zugewiesen. Nötig war der Aufwand auf Grund der noch bestehenden Corona Bestimmungen.

„Wir haben uns die ganze Woche auf das Festival gefreut und intensiv gemeinsam darauf hingearbeitet“, sagte Fabian Reinkemeier bei der Begrüßung auf dem Schützenplatz. Den Anfang an diesem Abend, machten „The Basement Boyz Noir“ aus Bielefeld.

Verpflegung konnte sich jeder nach Belieben mitbringen. Da wurden die Käsehäppchen und sonstigen Leckereien auf

der mitgebrachten Decke und kühle Getränke genossen. Heimspiel auf vertrauter Wiese hatte auch der Fanfarenzug Rietberg. Spontan kam Stimmung auf, als die Truppe Wochenend- und Sonnenschein anstimmte.

Der zweite Tag zeigte sich dann von der sonnigen Seite. Gekonnt zeigten Malina Kraft und ihr Partner Christian Stern auf einem betagtem Feuerwehrgewagen aus dem Jahr 1970 Akrobatik gemischt mit Humor. Für den passenden Klang sorgten Sebastian Gokus und Partner. Einfach die Augen schließen und ohne lange Reise fühlte man sich wie an das blaue Meer versetzt – und das auf heimischer Wiese.

Entlastung bei Energiekosten für Vereine: Politik gibt 50.000 Euro

Rietberg. Mit einer finanziellen Hilfe will die Stadt Rietberg den gemeinnützigen Vereinen im Stadtgebiet unter die Arme greifen. Für Vereine und Organisationen, die über Eigentum verfügen oder Gebäude und Räume angemietet haben, will die Stadt Rietberg die Hälfte der Energiekosten des vergangenen Jahres übernehmen. Dies

hatte der Sport-, Sozial- und Kulturausschuss des Stadtrates noch vor der Sommerpause beschlossen. Angesprochen fühlen dürfen sich Sport- und Schützenvereine, aber auch andere gemeinnützige Organisationen, die ein Vereinsheim oder ähnliches in ihrem Besitz haben. Auch für angemietete oder gepachtete Vereinsräume sind Anträge

möglich. Beantragt werden kann der Zuschuss für die Verbrauchskosten für Strom, Heizung und Wasser im Jahr 2020. Ein entsprechendes Antragsformular hat die Stadt Rietberg jetzt auf ihrer Homepage bereitgestellt. Zu finden ist es unter www.rietberg.de > Leben in Rietberg > Sport & Freizeit > Fördermöglichkeiten. Der Antrag soll bis Ende dieses Jahres

gestellt werden. Damit sollen die Vereine, die einen wichtigen Beitrag für die Stadtgesellschaft leisten, aber im „Corona-Jahr“ 2020 kaum aktiv sein konnten, entlastet werden. Im Rahmen der Haushaltsplanberatungen waren geschätzte 50.000 Euro an finanziellen Mitteln als freiwillige Leistung bereitgestellt worden.

Lesermeinung



Kultur läuft und keiner geht hin?

Rietberg. Ich bin völlig sprachlos, wie nach so langer Zeit ohne Musikveranstaltungen den Künstlern und Veranstaltern mit Desinteresse begegnet wird. Vorher monatelanges Jammern, was alles nicht geht und dann eine bunte, vielseitige gut organisierte Veranstaltung auf dem Rietberger Schützenplatz, draußen bei gutem Wetter, klasse Hygienekonzept – und

gährende Leere. Gut, es fehlte etwas Werbung aber man kann sich auch spontan entscheiden und im Internet informieren. Zu hören war die Musik ja und das alles ohne Eintritt. Schade, aber trotzdem vielen Dank den Künstlern und Veranstaltern für ihren tollen Einsatz.

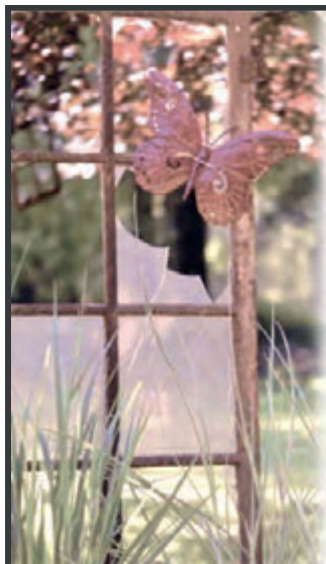
Li
Ri

sa Prante
etberg

Dicker Geldbatzen für Rietberg

Rietberg. Die Stadt Rietberg erhält aus der zweiten Förderrunde des umfangreichen „Sofortprogramms zur Stärkung unserer Innenstädte und Zentren in Nordrhein-Westfalen“ der NRW-Koalition insgesamt 98.069 Euro. „Damit kann die Attraktivität des historischen Stadtkerns erhalten werden“, sagt der heimische Landtagsabgeordnete und Landtagspräsident André Kuper (CDU). Ein wichtiger Punkt ist die neue Nutzung leerstehender Ladenlokale. Deshalb werden die Städte und Gemeinden in die Lage versetzt, leerstehende Ladenlokale vorübergehend anzumieten, bevor eine Nachfolgenutzung gefunden ist. Auch werden die Kommunen beim Zwischenerwerb von

leerstehenden Gebäuden unterstützt, um ein Preistreiben in Folge von Immobilienspekulationen zu verhindern.



Reha-Sport in den Sommerferien

Rietberg. Die Rehasport-Abteilung des TuS Viktoria bietet den Mitgliedern in den Sommerferien ein abwechslungsreiches Fahrradtrainingsprogramm an, abgestimmt auf den Herz-,

Diabetes-, Krebs- und Rückensport. Treffpunkt ist immer mittwochs um 17 Uhr am Nord-Eingang GartenschauPark in Neuenkirchen an der Marktenstraße. Infos unter 05244/904669.

Ein gutes Herz hat
aufgehört zu schlagen.

NACHRUH



In Gedenken an
**Andreas
Stirnnagel**

Ein toller Mensch, Mitarbeiter und unser guter Freund ist von uns gegangen, doch die Erinnerungen an ihn bleiben.

In tiefer Trauer

Andreas und Birgit Vollenbroich,
Eberhard, Michael, Bernd, Dennis
und alle weiteren Kollegen von
B&A Bauservice.

Ein Mensch geht. Die Trauer kommt.
Die Liebe bleibt.

Maria Bohnenkamp

geb. Berenbrink

27. Dezember 1939 - 13. Juni 2021

Danke sagen wir allen, sie sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und uns ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Konrad, Gabi und Carsten, Reinhard und Ulla
mit Jonas, Waltraud und Reinhard mit Yannick

Rietberg-Varensell im Juli 2021

Kleinanzeigen



Verkauf

E-Bike Fischer, 28er, 2.300 km, Mit-
telmotor, 7-Gang, mit Service-Paket,
500 €. Tel. 05244-7572 AB

Worx Mähroboter S350, 230 €. Tel.
05244-2715

Frank Horstmann Immobilien
betreut Sie bei
Vermietung – Bewertung – Verkauf
Telefon 05244.9609936
www.fh-immobilien.com

Damenfahrrad Diamant, 7-Gang,
gut erhalten, 120 €. Tel. 05244-3241

Aquari.Terra. 25€; Da.fahrrad 28,
100€; Trö.Floh. je Kis.35€; Wärmepu.
tro. 7 kg, LCD, 180€; Ben.-Rasenm.,
defekt, 25 €; N.book defekt, 50€. Tel.
05258-6053671

Herrenrad 28-Zoll-Rahmen, 5-Gang-
Schaltung, erste Hand, guter Zustand,
Farbe dunkel rot, 90 €. Tel. 0171-
4821219

Damen-City-Bike mit niedrigen
Einstieg, 28 Zoll, 5-Gang, leicht lau-
fend, gepflegt, hellblau, 100 €. Tel.
0174-4054615

Gardine 4 Rundbögen 4 S chals mit
Spitzenrand, 1 Gardine H 125 x B 450
mit Spitzenborde, 1 Gardinenst. 1,50
m. Tel. 05244-8253

3x zusammenklappbare Matratze 190
x 90 x 9 cm, neu; elektrischer Grill
mit Glasscheibe, mit Drehspeiß. Tel.
05244-8253

Bernstein-Schmuck: 2 Anhänger, 2
Ringe, 1x Ohrclips neu; 1 Armband.
Tel. 05244-8253

Damenfahrrad 28er, 4 Gang, 2 Kör-
be, Schloss, 100 €; Floh.-Tröd. geb.
Teile, Neuware, je Kiste 35 €; Daunen-
schlafsack 25 €. Tel. 05258-6053671

Defektes Notebook, K, abel, Akku,
50 €; Camp.-LKW-Set TV Antenne
usw., Anschlüsse 12-24 V, 50 €. Tel.
05258-6053671

5 x 5er Berg- und Heimatr omane
Stück 3 € und einz elne Romane ab-
zugeben. Tel. 02944-7606

Glas Freise, Glasduschen, farbige Kü-
chenrückwände, Glasschiebetür en,
Spiegel, Terrassenüberdachungen aus
Glas. Tel. 0163-3071761

MIELE gut gebr. Waschmaschinen /
Trockner mit Garantie zu fairen Prei-
sen ab 200 bis 450 € und preisgünsti-
ger Service für die nächsten Jahr. Hö-
velhof Tel: 05257-6081 ab 18.00 Uhr

Hessel
Cateringservice

Wir machen das für Sie.

Tel.: 05250/930-371
www.party-service-hessel.de

Herren-Oberbekleidung Gr. 54, XL
und XXL günstig zu verk. Tel. 05250-
6458 (Bitte auf AB sprechen)

Da.fahrrad 28er, 4-G., S chloss, 2
Körbe, 100 €; Nano Terrarium o. Zu-
be., 25 €; Wärmetrockner 7kg, 180 €;
Notebook, Kab.Akku defekt. 50 €.Tel.
05258-6053671

Damenrad neu, Pegasus, 28", 3-Gang,
46er Rahmen, Tiefeneinstieg, Rück-
trittbremse, VHB 390 €. Tel. 01575-
5932050



Stellenmarkt/Jobs

Freundliche, versierte und zuverlässige
Hauswirtschafterin in Teilzeit (ggf. auch
in geringfügiger Beschäftigung) für ge-
pflegten Haushalt im Lippstädter Nor-
den gesucht. **Kurzbewerbung an den
RSA unter Chiffre 1102/1 erbeten.**

Zur Unterstützung unseres Teams su-
chen wir nette Mitar beiter/innen in
Teilzeit oder als Minijob .Wir stellen
hochwertige Geflügelspezialitäten her.
Wir freuen uns auf euer Interesse. Ge-
flügeldekatesen Lenz, Schloß Hol-
te-Stukenbrock 05207-924417 oder
lenz-andrea@t-online.de

Fahrer/in für den Schülerverkehr im
August gesucht. Wir machen mit Ih-
nen den P-S chein. Gerne Rentner
und Hausfrauen. 0172 520 4414 oder
info@bvp.de

Bin Rollstuhlfahrer, alleinstehend,
und suche für ein paar Std. in der Wo-
che Frau für Einkauf und Anfallendes.
Tel. 05244-5749

Suche S chüler für Gar tenarbeiten,
1-2 mal pro Woche. Bei Interesse bitte
melden. Tel. 0170/4763019.



Tiermarkt

Zwergkaninchen, 6 Wochen, abzu-
geben; Zwergböcke, 5 Mon.u. 9 Mon.,
braun-bunt, abzug. Tel. 05244-2692

Wellensittiche aus 2021, alle Farben,
abzugeben. Tel.: 05244 70720

Junge und legeriefe Wellensittiche
aus 2020 abzugeben.Tel. 02944-7185



Bekanntschaften

Wer ist noch (erst)schwanger und
möchte sich austauschen? Mein ET
ist im November. freunde10@gmx-top
mail.de

**Wir suchen für unseren
lebensmittelverarbeitenden
Betrieb ab sofort:**

Betriebselektriker (m/w/d)
in Vollzeit und Aushilfe
40-Std.-Woche, gute Bezahlung

Telefonische Auskunft unter:
02944 - 97 977 111 oder per Mail
bewerbung@koeckerling-gmbh.de



Mietsachen

Frank Horstmann Immobilien
betreut Sie bei
Vermietung – Bewertung – Verkauf
Telefon 05244.9609936
www.fh-immobilien.com

Wir, eine junge 4-köpf ige Familie,
suchen eine 3-4-Z immer-Wohnung.
Über I hren Anr uf wür den wir uns
sehr freuen! L.G Fam. R. Tel. 0176-
63431292

Suche kl. Wohnung im EG, R aum
Rietberg, Mastholte, N euenkirchen,
mit Garten od. gr. Balkon. W, 62 Jahre
jung, sauber, ordentlich & deutsch.Tel.
05244-4056671 ab 19 Uhr

RIETBERGER
Stadtanzeiger
Komm ins Netz!

rietberger-stadtanzeiger.de



Auto

Autoreifen mit Stahlfelgen für VW
Polo, 185x60 R14, zu verschenken. Tel.
0177-1456564

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwa-
gen. Tel. 03944-36160, www.wm-aw.
de. Fa. Wohnmobilcenter Am Was-
serturm

VW Polo 1,2 TDI 75PS aus 2013,
144.000 km, 5-Türer, Klima, Airbags,
Tempomat, S itzheiz., F reisprech.,
Airbags, VHB. Tel. 0176-24835823

Beilagenhinweis

Volle Auflage

Euronics XXL
Wiedenstridt GmbH

Ihre Beilage im

RIETBERGER
Stadtanzeiger

Wir beraten Sie gern!
Fon 052 44. 960 91-98

HEJONPlus
Dämmstoffvertrieb GmbH

Komm ins Team!

RICHTIG COOLE TRUPPE SUCHT GENAU DICH.
Verstärke zum 01.09.21 unser Team als
LKW-FAHRER (M/W/D)
in Vollzeit und unbefristet. **Klingt gut?** Finden wir auch! Bewirb Dich über
unser Jobportal auf www.team.de oder scanne den QR-Code. **Fragen?**
Martin Claus beantwortet sie Dir gern! Telefonisch unter **0151 688 142 53**.

HEJONPlus Dämmstoffvertrieb GmbH | Stahlstraße 5 | 33378 Rheda-Wiedenbrück | www.hejon.de



Immobilien

Frank Horstmann immobilien
betreut Sie bei
Vermietung – Bewertung – Verkauf
Telefon 05244.9609936
www.fh-immobilien.com

Brillen – Kontaktlinsen
Schmidt
Optik
Augenoptikermeister
Rathausstr. 9 • ☎ 0 52 44 / 74 83
33397 RIETBERG



Verschiedenes

Lehramt-Masterstudentin bietet Online-Rechtschreibworkshops in Gruppen an! Ab Kl. 10, auch Erwachsene. Tel. 015111136240

Weißer Ring e.V. Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsopfern und zur Verhütung von Straftaten. Außenstelle für den Kreis Gütersloh: Kathrin Baumhus, wr-gue tersloh@web.de, Opfertelefon: 0151-55164746

Sarah, zum Betriebswirt ganz herzliche Glückwünsche und alles alles Gute für die Zukunft wünscht Dir Deine Familie!

Kaffeevollautomat defekt? Kostenloser Abholer vice. Jura, DeLonghi, Miele, Saeco. **Hausgeräte Kundendienst** Bernd Oesterwiemann, Drosselweg 3, Rietberg, Tel. 0171-6733809 oder 05244-7674

Wer spendet fürs Waisenhaus in Uganda Baby-/Kinder-Kleidung (ab Gr. 50), Schuhe, Schlaf-/Pucksäcke, Decken usw.? Tel. 05244-77267

Gebrauchte Miele Waschmaschinen ständig am Lager. Inkl. 1 Jahr Garantie! Natürlich auch mit Service für alle Geräte. Bernd Oesterwiemann **Hausgerätekundendienst**, Drosselweg 3, Rietberg, Tel. 0171-6733809

Klavierstimmung durch gelernten Klavierbauer für 75 €. Junkmann Tel. 05244-8459

Entrümpelung und Haushaltsauflösung, Gartenservice aller Art. Kostenloses Angebot unter TEL. 05242-598320 od. 0175-2013354

Ich biete Ihnen mobile med. Fußpflege ganz bequem bei Ihnen zu Hause. Preis VB. Kontakt: 01573-9682861

Zaunbau günstig 0151-42250347

Hilfe in der Gartenarbeit 0151-42250347

Wer spendet fürs Waisenhaus in Uganda Spielsachen, Schaukelpferd, Dreirad, Bobby Car, Roller usw.? Tel. 05244-77267

Das Waisenhaus in Uganda braucht Ihre Hilfe. Benötigt wird alles r und ums Baby und Kind. Wer spendet etwas? Tel. 05244-77267

Kleinanzeigen

Kleinanzeigen aufgeben

• **Rietberger Stadtanzeiger**
Bokeler Str. 184, 33397 Rietberg-Bokel
• www.rietberger-stadtdanzeiger.de

• **Stadt Kiosk Rietberg**
Tabak • Lotto • Presse & Co.
Rathausstr. 61, 33397 Rietberg

mit folgendem Inhalt sind **kostengebunden**:

- gewerbliche Kauf- oder Dienstleistungsgesuche bzw. Verkaufs- oder Dienstleistungsangebote
- Stellen- oder Jobangebote für bzw. Stellen- oder Jobgesuche von Erwachsenen (Jugendliche frei)
- Vermietungsangebote von Wohn- oder Geschäftsräumen
- Verkaufsangebote oder Kaufgesuche für Immobilien aller Art
- sonstige gewerbliche Kleinanzeigen

mit folgendem Inhalt sind bis zu vier Zeilen **kostenlos**:

- private Kaufgesuche oder Verkaufsangebote von Gebrauchsgegenständen sowie Gebrauchtfahrzeugen sowie Tieren
- Jobangebote für bzw. Jobgesuche von Jugendlichen bis einschließlich 18 Jahre, Schülern und Studenten
- Mietgesuche für privat genutzten Wohnraum
- private Bekanntschaftsgesuche oder -angebote
- sonstige private Kleinanzeigen

Aus organisatorischen Gründen können wir nur Kleinanzeigen annehmen, die auf diesem Coupon oder im Internet unter www.rietberger-stadtdanzeiger.de aufgegeben werden. Aus Platzgründen veröffentlichen wir pro Absender und Ausgabe maximal **drei kostenlose Kleinanzeigen**. Haben Sie bitte Verständnis dafür, dass wir kostengebundene Kleinanzeigen oder private Kleinanzeigen mit mehr als vier Zeilen sowie Chiffreanzeigen nur bei sämtlichen Angaben zu Ihrer Bankverbindung abdrucken.



Freut euch!
Der nächste

RIETBERGER
Stadtanzeiger

erscheint am:

12.08.2021

Absender (für eventuelle Rückfragen; bei unvollständigen Angaben keine Veröffentlichung):

Name: S _____ Straße: _____

Ort: T _____ Telefon: _____

Ich habe die oben stehenden Hinweise zu kostenpflichtigen und kostenlosen Anzeigen sorgfältig gelesen.

Bei meiner Kleinanzeige im Rietberger Stadtanzeiger handelt es sich demnach um eine

- ☐ kostenlose private Kleinanzeige mit bis zu vier Zeilen.
- ☐ private Kleinanzeige mit mehr als vier Zeilen (Grundgebühr: 15 €, zuzüglich 2 € für jede weitere Zeile).
- ☐ kostengebundene Kleinanzeige (Preise: 4 Zeilen: 24 € / 6 Zeilen: 32 € / 8 Zeilen: 40 €).
- ☐ Bitte geben Sie meiner Anzeige eine Chiffrenummer (Chiffregebühr: 18 € zusätzlich zum Anzeigenpreis).
- ☐ Ich bin einverstanden, dass Sie mittels SEPA Basislastschrift-Mandat sämtliche für meine Kleinanzeige anfallenden Gebühren von meinem Konto abbuchen. Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Meine Bankverbindung lautet:

Swift/BIC: Bank: _____

IBAN: Datum/Unterschr _____ ift: _____

Die Mandatsreferenz wird Ihnen separat mit der Rechnung mitgeteilt.

Bitte veröffentlichen Sie meine Anzeige in der Rubrik:

- ☐ Verkauf ☐ Automarkt ☐ Immobilien ☐ Verschiedenes
- ☐ Kaufgesuche ☐ Tiermarkt ☐ Bekanntschaften
- ☐ Stellenmarkt, Jobs ☐ Mietsachen ☐ Verloren, Gefunden

Anzeigentext:

Bitte leserlich und in Blockbuchstaben schreiben. Jeder Wortzwischenraum zählt als ein Kästchen.

Nicht vergessen: Kontakt unter (Telefonnummer, Adresse oder Chiffre).

Coupon



RIETBERGER
Stadtanzeiger

Herausgeber:
PEINE Design & Marketing
GmbH & Co. KG

Anschrift:
Rietberger Stadtanzeiger
Bokeler Straße 184, 33397 Rietberg-Bokel
www.rietberger-stadtdanzeiger.de

Anzeigen:
Telefon: 05244. 960 91-98
Telefax: 05244. 960 91-99
anzeigen@peine-design.de

Redaktion:
Telefon: 05244. 960 91-92
Telefax: 05244. 960 91-99
redaktion@peine-design.de

Erscheinungsweise: kostenlos alle 14 Tage, donnerstags, im Stadtgebiet Rietberg, mit den Ortsteilen Bokel, Druffel, Mastholte, Neuenkirchen, Varenzell und Westerwiehe.

Anzeigen- und Redaktionsschluss: jeweils 17.00 Uhr, eine Woche vor dem Erscheinen.

Auflage: 12.500 Exemplare.
Es gilt die Preisliste vom 1. September 2019.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Druckvorlagen wird keine Haftung übernommen. Die Veröffentlichung und Kürzung derselben behalten wir uns vor. Namentlich gekennzeichnete Artikel stimmen nicht unbedingt mit der Meinung des Herausgebers überein. Alle Rechte vorbehalten.
Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers. Dies gilt insbesondere für Anzeigen.

Für eventuelle Schäden durch fehlerhafte Anzeigen wird Haftung nur bis zur Höhe des entsprechenden Anzeigenpreises übernommen.



LUST AUF NEUE HERAUSFORDERUNGEN?

Dann bewerben Sie sich jetzt!

Wir sind ein leistungsstarkes, innovatives und familiengeführtes Unternehmen, das hochwertige Hebeschiebetüren aus Kunststoff entwickelt und fertigt.

Zur Verstärkung unseres engagierten Teams in Delbrück-Boke suchen wir:

- Mitarbeiter für die Produktion (m/w/d)
- Servicemonteur (m/w/d)
- Mitarbeiter für die Arbeitsvorbereitung (m/w/d)
- Betriebsschlosser (m/w/d)
- Studentische Hilfskraft für Tätigkeiten in der Produktion (m/w/d)
- Rüstiger Rentner für Tätigkeiten in der Produktion (m/w/d)
- Reinigungskraft (m/w/d)

Wir legen großen Wert auf einen freundschaftlich-kollegialen Umgang miteinander. Respekt, Vertrauen und Verantwortung werden bei uns großgeschrieben. Als gesundes und wachsendes Familienunternehmen bieten wir ein modernes Arbeitsumfeld mit interessanten Aufgaben. Eine attraktive Bezahlung und vielfältige Sozialleistungen sind für uns selbstverständlich.

SCHMIDT
Die Hebeschiebetür.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung.

Schmidt GmbH | Frau Daniela Metzger | Töllen Linde 3 | 33129 Delbrück-Boke
Telefon 05250-984533 oder per E-Mail an d.metzger@schmidt-boke.de

www.schmidt-boke.de